

Inhaltsverzeichnis – Amtliche Bekanntmachungen

I. Amtlicher Teil

- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz) vom 18.06.2014
- Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Buckow (Märkische Schweiz)
- Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung Garzau-Garzin vom 16.06.2014
- Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung Garzau-Garzin vom 07.07.2014
- Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Garzau-Garzin
- Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung Oberbarnim vom 23.06.2014
- Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Oberbarnim
- Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung Rehfelde vom 24.06.2014
- Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Rehfelde
- Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung Waldsiefersdorf vom 23.06.2014
- Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Waldsiefersdorf
- Öffentliche Bekanntmachungen der Wahlbehörde
- Öffentliche Bekanntmachung des Wahlleiters des Amtes Märkische Schweiz

II. Nichtamtlicher Teil

- Termine und Informationen der Amtsverwaltung
- Informationen und Bekanntmachungen aus den Gemeinden
- Allgemeine Informationen
- Werbung

I. Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Amtsausschusses, der Stadtverordnetenversammlung und der Gemeindevertretungen / öffentliche Bekannt- machungen des Amtes, der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) und der Gemeinden / sonstige Bekanntmachungen

Stadt Buckow (Märkische Schweiz)

Beschlüsse der Stadtverordnetenver- sammlung vom 18.06.2014

Die Stadtverordnetenversammlung trat zu ihrer 1. Sitzung zusammen und beschloss im öffentlichen Teil:

- Die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) vom 21.01.2009 gilt mit der Maßgabe, sie bis

zur 2. ordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung anzupassen, fort. (Beschluss 01-01-2014)

- entsprechend § 52 BbgKVerf 2 Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters zu wählen. (Beschluss 01-02-2014)
- abweichend von § 39 Abs. 1 BbgKVerf die Wahl durch offene Abstimmung durchzuführen. Die Stadtverordnetenversammlung wählt einstimmig Egbert Müller zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stadtverordnetenversammlung wählt einstimmig Prof. Dr. Klaus Müller zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters. (Beschluss 01-03-2014)
- abweichend von § 39 Abs. 1 BbgKVerf die Wahl durch offene Abstimmung durchzuführen. Die Stadtverordnetenversammlung wählt Detlef Helbig zum weiteren Vertreter im Amtsausschuss des Amtes Märkische Schweiz. (Beschluss 01-04-2014)
- gemäß § 49 BbgKVerf die Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses. Die Anzahl beträgt 5. (Beschluss 01-05-2014)
- gemäß § 49 BbgKVerf, dass der ehrenamtliche Bürgermeister den Vorsitz des Hauptausschusses führt. (Beschluss 01-06-2014)
- abweichend von § 39 Abs. 1 BbgKVerf die Wahl durch offene Abstimmung durchzuführen. Die Stadtverordnetenversammlung wählt Thiemo Seelig,

- Detlef Helbig, Egbert Müller, Klaus Müller und William Moore als Mitglieder des Hauptausschusses. (Beschluss 01-07-2014)
- die Bildung folgender Ausschüsse: Kurortausschuss, Finanzausschuss, Bauausschuss, Sozialausschuss (Beschluss 01-08-2014)
 - die Zahl der Mitglieder und die Zahl der sachkundigen Einwohner in den Ausschüssen wie folgt:

Ausschuss	Anzahl Stadtverordnete	Anzahl sachkundige Bürger
Kurortausschuss	6	5
Finanzausschuss	5	4
Bauausschuss	5	7
Sozialausschuss	4	6

Die Stadtverordneten benennen folgende Mitglieder und deren Stellvertreter sowie die sachkundigen Einwohner in den Ausschüssen:

Kurortausschuss	Stadtverordnete	
	Klaus Müller	Vorsitzender
	Gerhard Richter	Stellvertreter
	Patrick Kutzke	
	Ilona Schöppe	
	Andrea Brüggemann-Davidkow	
	Sven Turner	
	sachkundige Einwohner	
	Jürgen Brauns	
	Barbara Rohsmeisl	
	Dr. Volker Melchert	
	Helmut Günzel	
	Peter Kreklow	

Finanzausschuss	Stadtverordnete	
	Detlef Helbig	Vorsitzender
	Klaus Müller	Stellvertreter
	Egbert Müller	
	Gerhard Richter	
	Patrick Kutzke	
	sachkundige Einwohner	
	Reiner Pawliczok	
	Carolin Schönwald	
	Steffen Zeller	
	Peter Kreklow	

Bauausschuss	Stadtverordnete	
	Detlef Helbig	Vorsitzender
	Egbert Müller	Stellvertreter
	Ilona Schöppe	
	William Moore	
	Sven Turner	
	sachkundige Einwohner	
	Christine Ullmann	
	Bert Leuendorff	
	Jörg Leue	
	Andreas Kleeblatt	
	Jana Beyer	
	Peter Kreklow	
	Michael Rohsmeisl	

Sozialausschuss	Stadtverordnete	
	Melitta Schubert	Vorsitzende
	Gerhard Richter	Stellvertreter
	Patrick Kutzke	

sachkundige Einwohner
Alexander Schwarz
Paul Riedel
Heike Pawliczek
Carolin Schönwald
Werner Frenzel
Peter Kreklow

(Beschluss 01-09-2014)

- abweichend von § 39 Abs. 1 BbgKVerf die Wahl durch offene Abstimmung durchzuführen. Die Stadtverordnetenversammlung wählt Thiemo Seelig als Vertreter und Detlef Helbig als Stellvertreter der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) im Wasserverband Märkische Schweiz. (Beschluss 01-10-2014)
- abweichend von § 39 Abs. 1 BbgKVerf die Wahl durch offene Abstimmung durchzuführen. Die Stadtverordnetenversammlung wählt Egbert Müller als Vertreter und Detlef Helbig als Stellvertreter der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) im Wasser- und Bodenverband Stöbber-Erpe. (Beschluss 01-11-2014)
- abweichend von § 39 Abs. 1 BbgKVerf die Wahl durch offene Abstimmung durchzuführen. Die Stadtverordnetenversammlung wählt Sven Turner als Vertreter und Thiemo Seelig als Stellvertreter der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) in der Arbeitsfördergesellschaft Rehfelde. (Beschluss 01-12-2014)
- abweichend von § 39 Abs. 1 BbgKVerf die Wahl durch offene Abstimmung durchzuführen. Die Stadtverordnetenversammlung wählt Klaus Müller als Vertreter und Thiemo Seelig als Stellvertreter der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) im Naturparkkuratorium. (Beschluss 01-13-2014)
- abweichend von § 39 Abs. 1 BbgKVerf die Wahl durch offene Abstimmung durchzuführen. Die Stadtverordnetenversammlung wählt Egbert Müller als Vertreter und Thiemo Seelig als Stellvertreter der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) in der Jagdgenossenschaft Buckow (Märkische Schweiz). (Beschluss 01-14-2014)
- abweichend von § 39 Abs. 1 BbgKVerf die Wahl durch offene Abstimmung durchzuführen. Die Stadtverordnetenversammlung wählt Thiemo Seelig als Vertreter und Andrea Brüggemann-Davidkow als Stellvertreterin der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) in der Jagdgenossenschaft Hasenholz. (Beschluss 01-15-2014)
- abweichend von § 39 Abs. 1 BbgKVerf die Wahl durch offene Abstimmung durchzuführen. Die Stadtverordnetenversammlung wählt Rolf-Dietrich Dammann als Vertreter der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) im Kneipp-Verband. Die Stellvertretung soll durch ein Mitglied des Kneipp- und Heimatvereins ausgeübt werden. Der Bürgermeister wird gebeten, entsprechende Gespräche führen. (Beschluss 01-16-2014)
- abweichend von § 39 Abs. 1 BbgKVerf die Wahl durch offene Abstimmung durchzuführen. Die Stadtverordnetenversammlung wählt Rolf-Dietrich Dammann als Vertreter und Gerhard Richter als Stellvertreter der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) im Brandenburgischen Bäderverband. (Beschluss 01-17-2014)
- abweichend von § 39 Abs. 1 BbgKVerf die Wahl durch offene Abstimmung durchzuführen. Die Stadtverordnetenversammlung wählt Dr. Volker Melchert als Vertreter der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) im Deutschen Heilbäderverband – Ausschuss Kneipp-Bäder. Die Wahl des Stellvertreters wird vertagt. (Beschluss 01-18-2014)
- abweichend von § 39 Abs. 1 BbgKVerf die Wahl durch offene Abstimmung durchzuführen. Die Stadtverordnetenversammlung wählt Melitta Schubert als Vertreterin der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) LEADER+. Eine Stellvertretung ist nicht erforderlich. (Beschluss 01-19-2014)
- die Satzung der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“. (Beschluss 01-20-2014)

und im nichtöffentlichen Teil:

- eine Vergabeentscheidung (Beschluss 01-21-2014)
- eine Vergabeentscheidung (Beschluss 01-22-2014)

öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Buckow (Märkische Schweiz)

Satzung der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11.02.2014 (GVBl.I/14, Nr. 07), des § 80 Abs. 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl.I/12, Nr. 20) und des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl.I/04, [Nr. 8] S.174), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.2013 (GVBl.I/13, Nr. 40) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) in ihrer Sitzung am 18.06.2014 folgende Satzung der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ beschlossen:

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Stadt Buckow (Märkische Schweiz) ist auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 13.03.1995 (GVBl.I/95, [Nr. 03], S.14), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.2013 (GVBl.I/13, Nr. 39) gesetzliches Pflichtmitglied des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ für all diejenigen Flächen der Gemarkung Buckow, die nicht im Eigentum des Bundes, des Landes oder einer sonstigen Gebietskörperschaft stehen. Dem Verband obliegt innerhalb seines Verbandsgebietes gem. § 79 Abs. 1 Nr. 2 BbgWG i.V.m. § 29 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 76 des Gesetzes vom 07.08.2013 (BGBl. I S. 3154), unter anderem die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung.
- (2) Die Verbandsmitglieder haben gemäß § 26 der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 08.06.2011 (ABl. S. 1512) zuletzt geändert durch die Erste Änderung der Neufassung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 03.04.2014 (ABl. S. 610) dem Verband Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen.

§ 2 Gegenstand der Umlage

- (1) Die Stadt Buckow (Märkische Schweiz) erhebt kalenderjährlich eine Umlage, mit der die von ihr an den Wasser- und Bodenverband „Stöbber-Erpe“ zu zahlenden Verbandsbeiträge auf die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten derjenigen Grundstücke, die nicht im Eigentum der Gemeinde, des Bundes, des Landes oder einer anderen Gebietskörperschaft stehen, umgelegt werden.
- (2) Die Umlage wird als Jahresumlage erhoben. Die Umlage entsteht mit Beginn des Kalenderjahres für das sie zu erheben ist, und wird nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides des Gewässerunterhaltungsverbandes gegenüber der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) für das Kalenderjahr festgesetzt.

§ 3 Fälligkeit

Die Umlage wird am 01.07. fällig. Geht der Umlagebescheid dem Umlageschuldner erst nach dem genannten Fälligkeitstermin zu, so ist die Umlage einen Monat nach Bekanntgabe des Umlagebescheides gegenüber dem

Umlageschuldner fällig. Auf Antrag kann dem Umlageschuldner die Zahlung der Umlage in Raten gewährt werden.

§ 4 Umlageschuldner

- (1) Schuldner der Umlage ist derjenige, der zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlage gemäß § 2 Abs. 2 Eigentümer eines Grundstückes im Gemeindegebiet ist.
- (2) Ist für ein Grundstück ein Erbbaurecht bestellt, tritt der Erbbauberechtigte an die Stelle des Grundstückseigentümers.
- (3) Mehrere Umlageschuldner für dieselbe Schuld haften als Gesamtschuldner.

§ 5 Umlagemaßstab

Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die auf volle Quadratmeter aufgerundete Fläche des Grundstückes zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlagepflicht gemäß § 2 Abs. 2.

§ 6 Umlagesatz

Die Umlage beträgt 0,001886 Euro je Quadratmeter der nach § 5 ermittelten Grundstücksfläche.

§ 7 In Kraft treten

- (1) Die Satzung der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ tritt rückwirkend zum 01.01.2014 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 12.04.2012 außer Kraft.

Buckow (Märkische Schweiz), 19.06.2014

R.-D. Dammann
Amtsdirektor

Gemeinde Garzau-Garzin

Beschlüsse Gemeindevertretersitzung vom 16.06.2014

Die Gemeindevertretung trat zu ihrer ersten Sitzung zusammen und beschloss im öffentlichen Teil:

- Die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Garzau-Garzin vom 05.01.2009 gilt mit der Maßgabe, sie bis zur 2. ordentlichen Sitzung der Gemeindevertretung anzupassen, fort. (Beschluss 01-01-2014)
- abweichend von § 39 Abs. 1 BbgKVerf den/die Stellvertreter/in der Bürgermeisterin sowie die Wahlen für die Vertreter im Amtsausschuss, Wasserverband Strausberg-Erkner und im Wasser- und Bodenverband Stöbber-Erpe durch offene Abstimmung zu wählen. (Beschluss 02-01-2014)
- entsprechend § 52 BbgKVerf einen Stellvertreter der ehrenamtlichen Bürgermeisterin zu wählen. (Beschluss 03-01-2014)
- wählt als Stellvertreter der Bürgermeisterin Herrn Andreas Hauptmann. (Beschluss 04-01-2014)
- Herr Wallasch wird zum Stellvertreter der Bürgermeisterin im Amtsausschuss gewählt. Herr Sandro Grabert wird zum Stellvertreter des 2. Vertreters im Amtsausschuss gewählt. (Beschluss 05-01-2014)

- Frau Jana Hinkel als Vertreterin der Gemeinde Garzau-Garzin im Wasserverband Strausberg-Erkner zu wählen. (Beschluss 06-01-2014)
- Herrn Michael Scholz als Stellvertreter im Wasserverband Strausberg-Erkner zu wählen. (Beschluss 07-01-2014)
- auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses zu verzichten. Der Nachweis der Anteile erfolgt nur in der Bilanz. (Beschluss 08-01-2014)

Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung vom 07.07.2014

Die Gemeindevertretung trat zu ihrer 2.Sitzung zusammen und beschloss im öffentlichen Teil:

- die Satzung der Gemeinde Garzau-Garzin zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“. (Beschluss 02-01-2014)
- die im Haushaltsplan 2014 eingestellte Maßnahme Modernisierung Dach am Wohnobjekt Dorfstraße 5a/ b in 15345 Garzau – Garzin im Haushaltsjahr 2015 durchzuführen und die erforderlichen Mittel von ca. 120.000,00 Euro im Haushaltsplan 2015 einzustellen. (Beschluss 02-02-2014)

öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Garzau-Garzin

Satzung der Gemeinde Garzau-Garzin zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11.02.2014 (GVBl.I/14, Nr. 07), des § 80 Abs. 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl.I/12, Nr. 20) und des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl.I/04, [Nr. 8] S.174), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.2013 (GVBl.I/13, Nr. 40) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Garzau-Garzin in ihrer Sitzung am 07.07.2014 folgende Satzung der Gemeinde Garzau-Garzin zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ beschlossen:

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Gemeinde Garzau-Garzin ist auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 13.03.1995 (GVBl.I/95, [Nr. 03], S.14), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.2013 (GVBl.I/13, Nr. 39) gesetzliches Pflichtmitglied des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ für all diejenigen Flächen der Gemarkungen Garzau und Garzin, die nicht im Eigentum des Bundes, des Landes oder einer sonstigen Gebietskörperschaft stehen. Dem Verband obliegt innerhalb seines Verbandsgebietes gem. § 79 Abs. 1 Nr. 2 BbgWG i.V.m. § 29 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 76 des Gesetzes vom 07.08.2013 (BGBl. I S. 3154), unter anderem die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung.
- (2) Die Verbandsmitglieder haben gemäß § 26 der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 08.06.2011 (ABl. S. 1512) zuletzt geändert durch die Erste Änderung der Neufassung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 03.04.2014 (ABl. S. 610) dem Verband Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen.

§ 2 Gegenstand der Umlage

- (1) Die Gemeinde Garzau-Garzin erhebt kalenderjährlich eine Umlage, mit der die von ihr an den Wasser- und Bodenverband „Stöbber-Erpe“ zu zahlenden Verbandsbeiträge auf die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten derjenigen Grundstücke, die nicht im Eigentum der Gemeinde, des Bundes, des Landes oder einer anderen Gebietskörperschaft stehen, umgelegt werden.
- (2) Die Umlage wird als Jahresumlage erhoben. Die Umlage entsteht mit Beginn des Kalenderjahres für das sie zu erheben ist, und wird nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides des Gewässerunterhaltungsverbandes gegenüber der Gemeinde Garzau-Garzin für das Kalenderjahr festgesetzt.

§ 3 Fälligkeit

Die Umlage wird am 01.07. fällig. Geht der Umlagebescheid dem Umlageschuldner erst nach dem genannten Fälligkeitstermin zu, so ist die Umlage einen Monat nach Bekanntgabe des Umlagebescheides gegenüber dem Umlageschuldner fällig. Auf Antrag kann dem Umlageschuldner die Zahlung der Umlage in Raten gewährt werden.

§ 4 Umlageschuldner

- (1) Schuldner der Umlage ist derjenige, der zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlage gemäß § 2 Abs. 2 Eigentümer eines Grundstückes im Gemeindegebiet ist.
- (2) Ist für ein Grundstück ein Erbbaurecht bestellt, tritt der Erbbauberechtigte an die Stelle des Grundstückseigentümers.
- (3) Mehrere Umlageschuldner für dieselbe Schuld haften als Gesamtschuldner.

§ 5 Umlagemaßstab

Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die auf volle Quadratmeter aufgerundete Fläche des Grundstückes zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlagepflicht gemäß § 2 Abs. 2.

§ 6 Umlagesatz

Die Umlage beträgt 0,001886 Euro je Quadratmeter der nach § 5 ermittelten Grundstücksfläche.

§ 7 In Kraft treten

- (1) Die Satzung der Gemeinde Garzau-Garzin zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ tritt rückwirkend zum 01.01.2014 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung der Garzau-Garzin zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 03.04.2012 außer Kraft.

Buckow (Märkische Schweiz), 08.07.2014

R.-D. Dammann
Amtsdirektor

Gemeinde Oberbarnim**Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung vom 23.06.2014**

Die Gemeindevertretung trat zu ihrer 1.Sitzung zusammen und beschloss im öffentlichen Teil:

- Die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oberbarnim vom 08.12.2008 gilt mit der Maßgabe, sie bis zur 2. ordentlichen Sitzung der Gemeindevertretung anzupassen, fort. (Beschluss 01-01-2014)
- beschließt entsprechend § 52 BbgKVerf 2 Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters zu wählen. Die Gemeindevertretung wählt einstimmig Detlef Daubitz zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Gemeindevertretung wählt einstimmig Uwe Steinkamp zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters. (Beschluss 01-02-2014)
- abweichend von § 39 Abs. 1 BbgKVerf einstimmig zu, die Wahl durch offene Abstimmung durchzuführen. Die Gemeindevertreter benennen Detlef Daubitz und Uwe Steinkamp einstimmig als weitere Vertreter im Amtsausschuss des Amtes Märkische Schweiz.
- abweichend von § 39 Abs. 1 BbgKVerf einstimmig zu, die Wahl durch offene Abstimmung durchzuführen. Die Gemeindevertreter benennen Detlef Daubitz und Uwe Steinkamp einstimmig als weitere Vertreter im Amtsausschuss des Amtes Märkische Schweiz.
- abweichend von § 39 Abs. 1 BbgKVerf einstimmig zu, die Wahl durch offene Abstimmung durchzuführen. Die Gemeindevertreter wählen Uwe Steinkamp als Vertreter und Lothar Arndts als Stellvertreter der Gemeinde Oberbarnim LEADER+.
- abweichend von § 39 Abs. 1 BbgKVerf einstimmig zu, die Wahl durch offene Abstimmung durchzuführen. Die Gemeindevertreter wählen Heike Kollasch als Vertreterin und Thorsten Herrmann als Stellvertreter im Kita-Ausschuss Bollersdorf.
- abweichend von § 39 Abs. 1 BbgKVerf einstimmig zu, die Wahl durch offene Abstimmung durchzuführen. Die Gemeindevertreter wählen Angelika Strohbach als Vertreterin und Karl-Heinz Barthel als Stellvertreter der Gemeinde Oberbarnim im Kita-Ausschuss Klosterdorf.
- abweichend von § 39 Abs. 1 BbgKVerf einstimmig zu, die Wahl durch offene Abstimmung durchzuführen. Die Gemeindevertreter wählen Lothar Arndt als Vertreter und Reyk Ebel als Stellvertreter der Gemeinde Oberbarnim im Wasserverband Strausberg-Erkner.
- abweichend von § 39 Abs. 1 BbgKVerf einstimmig zu, die Wahl durch offene Abstimmung durchzuführen. Die Gemeindevertreter wählen Uwe Steinkamp als Vertreter und Ralf Hanne als Stellvertreter der Gemeinde Oberbarnim im Wasserverband Märkische Schweiz.
- abweichend von § 39 Abs. 1 BbgKVerf einstimmig zu, die Wahl durch offene Abstimmung durchzuführen. Die Gemeindevertreter wählen Dirk Siebenmorgen als Vertreter und Tobias Seyfarth als Stellvertreter im Wasser- und Bodenverband Stöbber-Erpe.
- abweichend von § 39 Abs. 1 BbgKVerf einstimmig zu, die Wahl durch offene Abstimmung durchzuführen. Die Gemeindevertreter wählen Uwe Steinkamp als Vertreter und Thorsten Herrmann als Stellvertreter der Gemeinde Oberbarnim im Gewässer- und Deichverband.
- die außerplanmäßigen Ausgaben im Produktkonto 424000.531800 (Zuschuss Dach Sportlerheim Klosterdorf) in Höhe von 17.000,00 Euro aus dem Produktkonto 111100.521100 (Allgemeines Grundvermögen – Unterhaltung Gebäude) zu decken. Die Mittel werden als Zuschuss für das Sportlerheim Klosterdorf zurückgestellt und sind im Haushalt 2015 erneut für die Unterhaltung der Gebäude einzustellen. (Beschluss 01-03-2014)
- für die Produktkonten 552000.529100, 552000.549318 und 552000.531300 (Aufwendungen Wasser- und Bodenverbände) insgesamt eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 25.600 jEuro. Die Deckung erfolgt aus dem Produktkonto 541000.522100 (Maßnahme Straßenunterhaltung und Festplatz Klosterdorf) in Höhe von 16.300,- Euro, aus dem Produktkonto 552000.521100 (Entkrautung Dorfteich Pritzhagen) in Höhe von 6.000 Euro und aus dem Produktkonto 611000.537200 (allgemeinen Umlagen) in Höhe von 3.300 Euro. (Beschluss 01-04-2014)

- die Satzung der Gemeinde Oberbarnim zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“. (Beschluss 01-05-2014)
- die Satzung der Gemeinde Oberbarnim zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch. (Beschluss 01-06-2014)

öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Oberbarnim**Satzung der Gemeinde Oberbarnim zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“**

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11.02.2014 (GVBl.I/14, Nr. 07), des § 80 Abs. 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl.I/12, Nr. 20) und des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl.I/04, [Nr. 8] S.174), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.2013 (GVBl.I/13, Nr. 40) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Oberbarnim in ihrer Sitzung am 23.06.2014 folgende Satzung der Gemeinde Oberbarnim zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ beschlossen:

**§ 1
Allgemeines**

- (1) Die Gemeinde Oberbarnim ist auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 13.03.1995 (GVBl.I/95, [Nr. 03], S.14), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.2013 (GVBl.I/13, Nr. 39) gesetzliches Pflichtmitglied des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ für alle Flächen im Gemeindegebiet gemäß Anlage 1: Flur- und Flurstücksverzeichnis, welche Bestandteil der Satzung ist, die nicht im Eigentum des Bundes, des Landes oder einer sonstigen Gebietskörperschaft stehen. Dem Verband obliegt innerhalb seines Verbandsgebietes gem. § 79 Abs. 1 Nr. 2 BbgWG i.V.m. § 29 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 76 des Gesetzes vom 07.08.2013 (BGBl. I S. 3154), unter anderem die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung.
- (2) Die Verbandsmitglieder haben gemäß § 26 der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 08.06.2011 (ABl. S. 1512) zuletzt geändert durch die Erste Änderung der Neufassung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 03.04.2014 (ABl. S. 610) dem Verband Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen.

**§ 2
Gegenstand der Umlage**

- (1) Die Gemeinde Oberbarnim erhebt kalenderjährlich eine Umlage, mit der die von ihr an den Wasser- und Bodenverband „Stöbber-Erpe“ zu zahlenden Verbandsbeiträge auf die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten derjenigen Grundstücke, die nicht im Eigentum der Gemeinde, des Bundes, des Landes oder einer anderen Gebietskörperschaft stehen, umgelegt werden.
- (2) Die Umlage wird als Jahresumlage erhoben. Die Umlage entsteht mit Beginn des Kalenderjahres für das sie zu erheben ist, und wird nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides des Gewässerunterhaltungsverbandes gegenüber der Gemeinde Oberbarnim für das Kalenderjahr festgesetzt.

§ 3 Fälligkeit

Die Umlage wird am 01.07. fällig. Geht der Umlagebescheid dem Umlageschuldner erst nach dem genannten Fälligkeitstermin zu, so ist die Umlage einen Monat nach Bekanntgabe des Umlagebescheides gegenüber dem Umlageschuldner fällig. Auf Antrag kann dem Umlageschuldner die Zahlung der Umlage in Raten gewährt werden.

§ 4 Umlageschuldner

- (1) Schuldner der Umlage ist derjenige, der zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlage gemäß § 2 Abs. 2 Eigentümer eines Grundstückes im Gemeindegebiet ist.
- (2) Ist für ein Grundstück ein Erbbaurecht bestellt, tritt der Erbbauberechtigte an die Stelle des Grundstückseigentümers.
- (3) Mehrere Umlageschuldner für dieselbe Schuld haften als Gesamtschuldner.

§ 5 Umlagemaßstab

Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die auf volle Quadratmeter aufgerundete Fläche des Grundstückes zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlagepflicht gemäß § 2 Abs. 2.

§ 6 Umlagesatz

Die Umlage beträgt 0,001886 Euro je Quadratmeter der nach § 5 ermittelten Grundstücksfläche.

§ 7 In Kraft treten

- (1) Die Satzung der Gemeinde Oberbarnim zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ tritt rückwirkend zum 01.01.2014 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung der Oberbarnim zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 13.07.2012 außer Kraft.

Buckow (Märkische Schweiz), 24.06.2014

R.-D. Dammann
Amtdirektor

Anlage 1: Flur- und Flurstücksverzeichnis

GEMARKUNG	FLUR	ZÄHLER	NENNER	GEMEINDE	ANTEIL
Bollersdorf	1-2	gesamt		Oberbarnim	100
Grunow	1	gesamt		Oberbarnim	100
Ernstthof	1-8	gesamt		Oberbarnim	100
Klosterdorf	1-10	gesamt		Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	33	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	19	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	34	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	20	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	35	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	21	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	37	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	23	Oberbarnim	100

Ihlow	1	1	39	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	24	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	40	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	41	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	26	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	27	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	28	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	31	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	11	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	12	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	13	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	14	Oberbarnim	100
Ihlow	1	31		Oberbarnim	0
Ihlow	1	32		Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	1	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	2	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	3	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	4	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	6	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	7	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	8	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	9	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	15	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	32	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	25	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	10	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	5	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	18	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	36	Oberbarnim	100
Ihlow	1	1	22	Oberbarnim	100
Ihlow	2	55	2	Oberbarnim	100
Ihlow	2	55	4	Oberbarnim	100
Ihlow	2	55	5	Oberbarnim	100
Ihlow	2	55	6	Oberbarnim	100
Ihlow	2	55	7	Oberbarnim	100
Ihlow	2	55	8	Oberbarnim	100
Ihlow	2	55	9	Oberbarnim	100
Ihlow	2	53	1	Oberbarnim	100
Ihlow	2	53	2	Oberbarnim	100
Ihlow	2	53	3	Oberbarnim	100
Ihlow	2	53	5	Oberbarnim	100
Ihlow	2	55	1	Oberbarnim	100
Ihlow	2	53	4	Oberbarnim	100
Ihlow	2	91		Oberbarnim	13
Ihlow	3	95		Oberbarnim	2
Ihlow	3	5		Oberbarnim	0
Ihlow	4	32		Oberbarnim	85
Ihlow	4	33		Oberbarnim	100
Ihlow	4	34		Oberbarnim	100
Ihlow	4	35		Oberbarnim	100
Ihlow	4	36		Oberbarnim	100
Ihlow	4	2		Oberbarnim	97
Ihlow	4	3	1	Oberbarnim	63
Ihlow	4	3	2	Oberbarnim	39
Ihlow	4	4	2	Oberbarnim	100
Ihlow	4	4	3	Oberbarnim	7
Ihlow	4	5	2	Oberbarnim	6
Ihlow	4	1	1	Oberbarnim	100
Ihlow	4	7	3	Oberbarnim	60
Ihlow	4	18		Oberbarnim	100
Ihlow	4	12		Oberbarnim	100
Ihlow	4	19		Oberbarnim	100
Ihlow	4	13		Oberbarnim	100
Ihlow	4	20		Oberbarnim	100
Ihlow	4	21		Oberbarnim	100
Ihlow	4	14	2	Oberbarnim	100
Ihlow	4	22		Oberbarnim	100

Ihlow	4	14	3	Oberbarnim	100	Ihlow	7	67	Oberbarnim	88	
Ihlow	4	15	2	Oberbarnim	100	Ihlow	7	92	Oberbarnim	100	
Ihlow	4	25		Oberbarnim	100	Ihlow	7	93	Oberbarnim	100	
Ihlow	4	15	3	Oberbarnim	100	Ihlow	7	94	Oberbarnim	100	
Ihlow	4	26		Oberbarnim	100	Ihlow	7	34	Oberbarnim	100	
Ihlow	4	15	4	Oberbarnim	100	Ihlow	7	57	2	Oberbarnim	100
Ihlow	4	28	2	Oberbarnim	100	Ihlow	7	48	Oberbarnim	100	
Ihlow	4	16	2	Oberbarnim	100	Ihlow	7	58	Oberbarnim	100	
Ihlow	4	29		Oberbarnim	100	Ihlow	7	59	Oberbarnim	100	
Ihlow	4	16	3	Oberbarnim	100	Ihlow	7	60	Oberbarnim	100	
Ihlow	4	30		Oberbarnim	100	Ihlow	7	62	Oberbarnim	100	
Ihlow	4	17		Oberbarnim	100	Ihlow	7	68	Oberbarnim	0	
Ihlow	4	31		Oberbarnim	100	Ihlow	7	57	3	Oberbarnim	93
Ihlow	4	7	4	Oberbarnim	100	Ihlow	7	49	Oberbarnim	53	
Ihlow	4	7	5	Oberbarnim	72	Ihlow	7	61	Oberbarnim	100	
Ihlow	4	9		Oberbarnim	100	Ihlow	7	56	1	Oberbarnim	30
Ihlow	4	10		Oberbarnim	100	Ihlow	7	90	Oberbarnim	100	
Ihlow	4	37		Oberbarnim	52	Ihlow	7	91	Oberbarnim	100	
Ihlow	4	23		Oberbarnim	100	Ihlow	7	135	Oberbarnim	100	
Ihlow	4	14	4	Oberbarnim	100	Ihlow	7	136	Oberbarnim	100	
Ihlow	4	24		Oberbarnim	100	Ihlow	7	137	Oberbarnim	73	
Ihlow	4	4	1	Oberbarnim	47	Ihlow	7	134	Oberbarnim	100	
Ihlow	4	8		Oberbarnim	100	Ihlow	7	119	Oberbarnim	0	
Ihlow	4	1	2	Oberbarnim	100	Ihlow	7	3	5	Oberbarnim	100
Ihlow	4	11		Oberbarnim	100	Ihlow	7	5	Oberbarnim	100	
Ihlow	4	14	1	Oberbarnim	100	Ihlow	7	7	2	Oberbarnim	47
Ihlow	5	25		Oberbarnim	2	Ihlow	7	28	Oberbarnim	27	
Ihlow	6	11	7	Oberbarnim	15	Ihlow	7	30	Oberbarnim	30	
Ihlow	6	12	6	Oberbarnim	100	Ihlow	7	31	Oberbarnim	21	
Ihlow	6	12	7	Oberbarnim	39	Ihlow	7	32	Oberbarnim	4	
Ihlow	6	23		Oberbarnim	1	Ihlow	7	35	Oberbarnim	53	
Ihlow	6	55		Oberbarnim	100	Ihlow	7	36	Oberbarnim	40	
Ihlow	6	26		Oberbarnim	32	Ihlow	7	38	Oberbarnim	24	
Ihlow	6	56		Oberbarnim	100	Ihlow	7	6	Oberbarnim	41	
Ihlow	6	45		Oberbarnim	1	Ihlow	7	13	Oberbarnim	18	
Ihlow	6	19		Oberbarnim	7	Ihlow	7	29	Oberbarnim	100	
Ihlow	6	57		Oberbarnim	100	Ihlow	8	57	Oberbarnim	79	
Ihlow	6	27		Oberbarnim	86	Ihlow	8	58	Oberbarnim	89	
Ihlow	6	58		Oberbarnim	100	Ihlow	8	51	Oberbarnim	100	
Ihlow	6	59		Oberbarnim	100	Ihlow	8	52	Oberbarnim	100	
Ihlow	6	46		Oberbarnim	25	Ihlow	8	1	Oberbarnim	100	
Ihlow	6	60		Oberbarnim	100	Ihlow	8	3	Oberbarnim	100	
Ihlow	6	17		Oberbarnim	32	Ihlow	8	8	Oberbarnim	100	
Ihlow	6	18		Oberbarnim	6	Ihlow	8	10	Oberbarnim	100	
Ihlow	6	71		Oberbarnim	89	Ihlow	8	11	Oberbarnim	100	
Ihlow	6	72		Oberbarnim	61	Ihlow	8	14	Oberbarnim	43	
Ihlow	6	73		Oberbarnim	100	Ihlow	8	15	Oberbarnim	100	
Ihlow	6	74		Oberbarnim	100	Ihlow	8	16	Oberbarnim	100	
Ihlow	6	75		Oberbarnim	100	Ihlow	8	38	Oberbarnim	36	
Ihlow	6	76		Oberbarnim	100	Ihlow	8	39	Oberbarnim	27	
Ihlow	6	77		Oberbarnim	94	Ihlow	8	26	Oberbarnim	4	
Ihlow	6	78		Oberbarnim	35	Ihlow	8	40	Oberbarnim	100	
Ihlow	7	1		Oberbarnim	100	Ihlow	8	41	Oberbarnim	100	
Ihlow	7	2		Oberbarnim	100	Ihlow	8	28	Oberbarnim	100	
Ihlow	7	3	3	Oberbarnim	100	Ihlow	8	42	Oberbarnim	100	
Ihlow	7	3	6	Oberbarnim	100	Ihlow	8	29	Oberbarnim	21	
Ihlow	7	4	1	Oberbarnim	100	Ihlow	8	12	Oberbarnim	100	
Ihlow	7	4	2	Oberbarnim	100	Ihlow	8	13	Oberbarnim	54	
Ihlow	7	7	1	Oberbarnim	76	Ihlow	8	43	Oberbarnim	100	
Ihlow	7	63		Oberbarnim	100	Ihlow	8	30	Oberbarnim	28	
Ihlow	7	54		Oberbarnim	0	Ihlow	8	34	Oberbarnim	100	
Ihlow	7	64	1	Oberbarnim	100	Ihlow	8	37	Oberbarnim	100	
Ihlow	7	64	2	Oberbarnim	100	Ihlow	8	27	Oberbarnim	44	
Ihlow	7	65		Oberbarnim	74	Ihlow	8	44	Oberbarnim	100	
Ihlow	7	56	2	Oberbarnim	100	Ihlow	8	31	Oberbarnim	100	
Ihlow	7	66		Oberbarnim	100	Ihlow	8	45	Oberbarnim	100	
Ihlow	7	57	1	Oberbarnim	100	Ihlow	8	32	Oberbarnim	100	

Ihlow	8	46	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	45	2	Oberbarnim	100
Ihlow	8	47	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	59		Oberbarnim	100
Ihlow	8	35	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	60	1	Oberbarnim	100
Ihlow	8	48	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	47		Oberbarnim	100
Ihlow	8	36	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	60	2	Oberbarnim	100
Ihlow	8	49	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	49		Oberbarnim	100
Ihlow	8	50	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	61	1	Oberbarnim	100
Ihlow	8	17	Oberbarnim	64	Pritzhagen	1	61	2	Oberbarnim	100
Ihlow	9	1	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	25		Oberbarnim	100
Ihlow	9	2	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	33		Oberbarnim	100
Ihlow	9	3	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	34		Oberbarnim	100
Ihlow	9	4	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	35		Oberbarnim	100
Ihlow	9	6	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	36		Oberbarnim	100
Ihlow	9	7	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	76		Oberbarnim	100
Ihlow	9	8	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	63	3	Oberbarnim	100
Ihlow	9	9	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	77		Oberbarnim	100
Ihlow	9	42	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	64	1	Oberbarnim	100
Ihlow	9	44	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	64	2	Oberbarnim	100
Ihlow	9	39	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	64	3	Oberbarnim	100
Ihlow	9	40	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	80		Oberbarnim	100
Ihlow	9	13	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	81		Oberbarnim	100
Ihlow	9	5	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	55		Oberbarnim	100
Ihlow	9	45	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	82		Oberbarnim	100
Ihlow	9	33	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	66		Oberbarnim	100
Ihlow	9	46	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	85		Oberbarnim	100
Ihlow	9	34	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	67		Oberbarnim	100
Ihlow	9	47	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	86		Oberbarnim	100
Ihlow	9	35	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	87		Oberbarnim	100
Ihlow	9	49	Oberbarnim	40	Pritzhagen	1	88		Oberbarnim	100
Ihlow	9	37	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	74		Oberbarnim	100
Ihlow	9	50	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	89		Oberbarnim	100
Ihlow	9	38	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	75		Oberbarnim	100
Ihlow	9	51	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	93		Oberbarnim	100
Ihlow	9	52	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	94		Oberbarnim	100
Ihlow	9	24	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	154		Oberbarnim	100
Ihlow	9	26	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	129		Oberbarnim	100
Ihlow	9	27	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	157		Oberbarnim	100
Ihlow	9	28	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	141		Oberbarnim	100
Ihlow	9	17	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	158		Oberbarnim	100
Ihlow	9	19	Oberbarnim	21	Pritzhagen	1	142		Oberbarnim	100
Ihlow	9	10	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	143		Oberbarnim	100
Ihlow	9	48	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	160		Oberbarnim	100
Ihlow	9	36	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	147		Oberbarnim	100
Ihlow	9	53	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	148		Oberbarnim	100
Ihlow	9	41	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	162		Oberbarnim	100
Ihlow	9	25	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	163		Oberbarnim	100
Ihlow	9	11	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	150		Oberbarnim	100
Ihlow	9	12	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	164		Oberbarnim	100
Ihlow	9	14	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	151		Oberbarnim	100
Ihlow	9	15	Oberbarnim	83	Pritzhagen	1	165		Oberbarnim	100
Ihlow	9	16	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	152		Oberbarnim	100
Ihlow	9	18	Oberbarnim	55	Pritzhagen	1	153		Oberbarnim	100
Ihlow	9	20	Oberbarnim	87	Pritzhagen	1	167		Oberbarnim	100
Ihlow	9	21	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	124		Oberbarnim	100
Ihlow	9	22	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	125		Oberbarnim	100
Ihlow	9	23	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	126		Oberbarnim	100
Ihlow	9	29	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	127		Oberbarnim	100
Ihlow	9	30	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	128		Oberbarnim	100
Ihlow	9	43	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	90		Oberbarnim	100
Ihlow	9	31	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	62	2	Oberbarnim	100
Ihlow	9	32	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	62	3	Oberbarnim	100
Ihlow	10	gesamt			Pritzhagen	1	62	4	Oberbarnim	100
Pritzhagen	1	43	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	63	1	Oberbarnim	100
Pritzhagen	1	56	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	63	2	Oberbarnim	100
Pritzhagen	1	57	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	96		Oberbarnim	100
Pritzhagen	1	45	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	108		Oberbarnim	100
Pritzhagen	1	58	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	97		Oberbarnim	100

Pritzhagen	1	109	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	19	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	99	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	20	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	114	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	5	Oberbarnim	4		
Pritzhagen	1	115	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	21	1	Oberbarnim	100	
Pritzhagen	1	101	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	8	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	116	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	21	3	Oberbarnim	100	
Pritzhagen	1	102	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	9	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	117	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	10	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	103	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	92	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	119	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	95	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	120	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	155	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	105	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	159	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	121	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	149	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	106	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	166	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	122	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	173	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	123	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	176	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	91	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	192	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	185	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	181	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	186	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	184	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	174	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	13	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	187	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	17	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	175	Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	22	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	188	Oberbarnim	95	Pritzhagen	1	40	2	Oberbarnim	100	
Pritzhagen	1	189	Oberbarnim	100	Pritzhagen	2	gesamt				
Pritzhagen	1	177	Oberbarnim	100	Pritzhagen	3	gesamt				
Pritzhagen	1	190	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	16	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	178	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	28	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	23	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	32	1	Oberbarnim	100	
Pritzhagen	1	39	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	45	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	51	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	46	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	40	1	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	33	Oberbarnim	100	
Pritzhagen	1	52	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	47	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	41	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	35	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	54	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	48	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	42	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	49	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	78	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	37	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	110	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	50	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	161	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	38	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	179	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	51	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	53	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	52	1	Oberbarnim	100	
Pritzhagen	1	44	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	40	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	46	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	53	2	Oberbarnim	100	
Pritzhagen	1	50	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	41	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	79	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	54	2	Oberbarnim	100	
Pritzhagen	1	64	4	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	55	Oberbarnim	100	
Pritzhagen	1	65	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	43	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	69	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	56	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	73	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	44	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	98	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	57	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	100	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	17	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	118	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	18	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	104	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	19	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	107	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	7	Oberbarnim	46		
Pritzhagen	1	191	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	20	Oberbarnim	98		
Pritzhagen	1	180	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	8	Oberbarnim	27		
Pritzhagen	1	182	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	21	Oberbarnim	88		
Pritzhagen	1	183	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	22	Oberbarnim	92		
Pritzhagen	1	168	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	10	Oberbarnim	50		
Pritzhagen	1	169	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	23	Oberbarnim	97		
Pritzhagen	1	170	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	11	Oberbarnim	77		
Pritzhagen	1	171	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	24	Oberbarnim	93		
Pritzhagen	1	172	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	25	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	11	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	13	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	12	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	26	1	Oberbarnim	100	
Pritzhagen	1	14	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	14	Oberbarnim	100		
Pritzhagen	1	16	2	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	26	2	Oberbarnim	100
Pritzhagen	1	18	Oberbarnim	100	Pritzhagen	4	27	Oberbarnim	100		

Pritzhagen	4	30		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	31	1	Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	31	2	Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	31	3	Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	62		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	63		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	76		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	64		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	77		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	65		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	89		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	90		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	92		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	60	1	Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	6		Oberbarnim	23
Pritzhagen	4	9		Oberbarnim	24
Pritzhagen	4	12		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	15		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	2		Oberbarnim	0
Pritzhagen	4	32	2	Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	36		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	39		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	42		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	29		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	75		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	78		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	81		Oberbarnim	35
Pritzhagen	4	84		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	87		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	101		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	103		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	106		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	91		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	66		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	79		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	67		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	80		Oberbarnim	32
Pritzhagen	4	68		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	69		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	82		Oberbarnim	75
Pritzhagen	4	70		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	83		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	71		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	72		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	85		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	73		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	86		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	74		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	58		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	59		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	60	2	Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	61		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	100		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	102		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	104		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	105		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	107		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	108		Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	88		Oberbarnim	100

Satzung der Gemeinde Oberbarnim zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11.02.2014 (GVBl.I/14, Nr. 07), des § 80 Abs. 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl.I/12, Nr. 20) und des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl.I/04, [Nr. 8] S.174), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.2013 (GVBl.I/13, Nr. 40) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Oberbarnim in ihrer Sitzung am 23.06.2014 folgende Satzung der Gemeinde Oberbarnim zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch beschlossen:

§ 1

Allgemeines

- (1) Die Gemeinde Oberbarnim ist auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 13.03.1995 (GVBl.I/95, [Nr. 03], S.14), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.2013 (GVBl.I/13, Nr. 39) gesetzliches Pflichtmitglied des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch für alle Flächen im Gemeindegebiet gemäß Anlage 1: Flur- und Flurstücksverzeichnis, welche Bestandteil der Satzung ist, die nicht im Eigentum des Bundes, des Landes oder einer sonstigen Gebietskörperschaft stehen. Dem Verband obliegt innerhalb seines Verbandsgebietes gem. § 79 Abs. 1 Nr. 2 BbgWG i.V.m. § 29 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 76 des Gesetzes vom 07.08.2013 (BGBl. I S. 3154), unter anderem die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung.
- (2) Die Verbandsmitglieder haben gemäß § 28 der Satzung Gewässer- und Deichverband Oderbruch vom 10.06.2010 (ABl. S. 1028) zuletzt geändert durch die Erste Änderung der Neufassung der Satzung des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch vom 20.01.2014 (ABl. S. 436) dem Verband Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen.

§ 2

Gegenstand der Umlage

- (1) Die Gemeinde Oberbarnim erhebt kalenderjährlich eine Umlage, mit der die von ihr an den Gewässer- und Deichverband Oderbruch zu zahlenden Verbandsbeiträge auf die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten derjenigen Grundstücke, die nicht im Eigentum der Gemeinde, des Bundes, des Landes oder einer anderen Gebietskörperschaft stehen, umgelegt werden.
- (2) Die Umlage wird als Jahresumlage erhoben. Die Umlage entsteht mit Beginn des Kalenderjahres für das sie zu erheben ist, und wird nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides des Gewässerunterhaltungsverbandes gegenüber der Gemeinde Oberbarnim für das Kalenderjahr festgesetzt.

§ 3

Fälligkeit

Die Umlage wird am 01.07. fällig. Geht der Umlagebescheid dem Umlageschuldner erst nach dem genannten Fälligkeitstermin zu, so ist die Umlage einen Monat nach Bekanntgabe des Umlagebescheides gegenüber dem Umlageschuldner fällig. Auf Antrag kann dem Umlageschuldner die Zahlung der Umlage in Raten gewährt werden.

§ 4 Umlageschuldner

- (1) Schuldner der Umlage ist derjenige, der zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlage gemäß § 2 Abs. 2 Eigentümer eines Grundstückes im Gemeindegebiet ist.
- (2) Ist für ein Grundstück ein Erbbaurecht bestellt, tritt der Erbbauberechtigte an die Stelle des Grundstückseigentümers.
- (3) Mehrere Umlageschuldner für dieselbe Schuld haften als Gesamtschuldner.

§ 5 Umlagemaßstab

Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die auf volle Quadratmeter aufgerundete Fläche des Grundstückes zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlagepflicht gemäß § 2 Abs. 2.

§ 6 Umlagesatz

Die Umlage beträgt 0,001323 Euro je Quadratmeter der nach § 5 ermittelten Grundstücksfläche.

§ 7 In Kraft treten

Die Satzung der Gemeinde Oberbarnim zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch tritt rückwirkend zum 01.01.2014 in Kraft.

Buckow (Märkische Schweiz), 24.06.2014

R.-D. Dammann
Amtdirektor

Anlage 1: Flur- und Flurstücksverzeichnis

GEMARKUNG	FLUR	ZÄHLER	NENNER	GEMEINDE	ANTEIL_%_GEDO
Ihlow	1	13		Oberbarnim	100
Ihlow	1	14	1	Oberbarnim	100
Ihlow	1	15		Oberbarnim	100
Ihlow	1	16		Oberbarnim	100
Ihlow	1	18		Oberbarnim	100
Ihlow	1	19	2	Oberbarnim	100
Ihlow	1	19	1	Oberbarnim	100
Ihlow	1	21		Oberbarnim	100
Ihlow	1	30		Oberbarnim	100
Ihlow	1	31		Oberbarnim	100
Ihlow	1	33		Oberbarnim	100
Ihlow	1	34		Oberbarnim	100
Ihlow	2	1	1	Oberbarnim	100
Ihlow	2	1	2	Oberbarnim	100
Ihlow	2	2	1	Oberbarnim	100
Ihlow	2	2	2	Oberbarnim	100
Ihlow	2	3		Oberbarnim	100
Ihlow	2	4		Oberbarnim	100
Ihlow	2	5		Oberbarnim	100
Ihlow	2	6		Oberbarnim	100
Ihlow	2	7		Oberbarnim	100
Ihlow	2	8		Oberbarnim	100
Ihlow	2	9		Oberbarnim	100
Ihlow	2	10		Oberbarnim	100
Ihlow	2	11		Oberbarnim	100

Ihlow	2	12	Oberbarnim	100
Ihlow	2	13	Oberbarnim	100
Ihlow	2	14	Oberbarnim	100
Ihlow	2	18	Oberbarnim	100
Ihlow	2	20	Oberbarnim	100
Ihlow	2	21	Oberbarnim	100
Ihlow	2	22	Oberbarnim	100
Ihlow	2	23	Oberbarnim	100
Ihlow	2	24	Oberbarnim	100
Ihlow	2	25	Oberbarnim	100
Ihlow	2	26	Oberbarnim	100
Ihlow	2	27	Oberbarnim	100
Ihlow	2	28	Oberbarnim	100
Ihlow	2	29	Oberbarnim	100
Ihlow	2	30	Oberbarnim	100
Ihlow	2	31	Oberbarnim	100
Ihlow	2	32	1 Oberbarnim	100
Ihlow	2	33	Oberbarnim	100
Ihlow	2	34	Oberbarnim	100
Ihlow	2	35	Oberbarnim	100
Ihlow	2	36	5 Oberbarnim	100
Ihlow	2	38	1 Oberbarnim	100
Ihlow	2	39	1 Oberbarnim	100
Ihlow	2	40	Oberbarnim	100
Ihlow	2	66	Oberbarnim	100
Ihlow	2	67	Oberbarnim	100
Ihlow	2	71	Oberbarnim	100
Ihlow	2	73	Oberbarnim	100
Ihlow	2	76	Oberbarnim	100
Ihlow	2	77	Oberbarnim	100
Ihlow	2	79	Oberbarnim	100
Ihlow	2	80	Oberbarnim	100
Ihlow	2	81	Oberbarnim	100
Ihlow	2	82	Oberbarnim	100
Ihlow	2	83	Oberbarnim	100
Ihlow	2	85	Oberbarnim	100
Ihlow	2	88	Oberbarnim	100
Ihlow	2	89	Oberbarnim	100
Ihlow	2	91	Oberbarnim	87
Ihlow	2	92	Oberbarnim	100
Ihlow	2	93	Oberbarnim	100
Ihlow	3	1	Oberbarnim	100
Ihlow	3	2	Oberbarnim	100
Ihlow	3	5	Oberbarnim	100
Ihlow	3	8	Oberbarnim	100
Ihlow	3	9	Oberbarnim	100
Ihlow	3	19	Oberbarnim	100
Ihlow	3	20	Oberbarnim	100
Ihlow	3	21	Oberbarnim	100
Ihlow	3	24	1 Oberbarnim	100
Ihlow	3	25	Oberbarnim	100
Ihlow	3	26	Oberbarnim	100
Ihlow	3	27	Oberbarnim	100
Ihlow	3	31	Oberbarnim	100
Ihlow	3	32	Oberbarnim	100
Ihlow	3	43	Oberbarnim	100
Ihlow	3	44	Oberbarnim	100
Ihlow	3	45	Oberbarnim	100
Ihlow	3	46	Oberbarnim	100
Ihlow	3	49	Oberbarnim	100
Ihlow	3	69	Oberbarnim	100
Ihlow	3	70	Oberbarnim	100
Ihlow	3	71	Oberbarnim	100
Ihlow	3	72	Oberbarnim	100
Ihlow	3	73	Oberbarnim	100
Ihlow	3	74	Oberbarnim	100
Ihlow	3	76	Oberbarnim	100

Ihlow	3	77	Oberbarnim	100	Ihlow	5	16	Oberbarnim	100		
Ihlow	3	78	Oberbarnim	100	Ihlow	5	17	Oberbarnim	100		
Ihlow	3	82	Oberbarnim	100	Ihlow	5	18	Oberbarnim	100		
Ihlow	3	83	Oberbarnim	100	Ihlow	5	19	Oberbarnim	100		
Ihlow	3	84	Oberbarnim	100	Ihlow	5	20	Oberbarnim	100		
Ihlow	3	90	Oberbarnim	100	Ihlow	5	21	Oberbarnim	100		
Ihlow	3	92	Oberbarnim	100	Ihlow	5	22	Oberbarnim	100		
Ihlow	3	94	Oberbarnim	100	Ihlow	5	23	Oberbarnim	100		
Ihlow	3	95	Oberbarnim	98	Ihlow	5	24	Oberbarnim	100		
Ihlow	3	96	Oberbarnim	100	Ihlow	5	25	Oberbarnim	98		
Ihlow	3	97	Oberbarnim	100	Ihlow	5	26	Oberbarnim	100		
Ihlow	3	102	Oberbarnim	100	Ihlow	5	27	Oberbarnim	100		
Ihlow	3	103	Oberbarnim	100	Ihlow	5	28	Oberbarnim	100		
Ihlow	3	104	Oberbarnim	100	Ihlow	5	29	Oberbarnim	100		
Ihlow	3	105	Oberbarnim	100	Ihlow	5	36	Oberbarnim	100		
Ihlow	3	107	Oberbarnim	100	Ihlow	5	37	Oberbarnim	100		
Ihlow	3	108	Oberbarnim	100	Ihlow	6	1	Oberbarnim	100		
Ihlow	3	110	Oberbarnim	100	Ihlow	6	2	Oberbarnim	100		
Ihlow	3	111	Oberbarnim	100	Ihlow	6	3	Oberbarnim	100		
Ihlow	3	113	Oberbarnim	100	Ihlow	6	4	Oberbarnim	100		
Ihlow	3	114	Oberbarnim	100	Ihlow	6	5	Oberbarnim	100		
Ihlow	3	115	Oberbarnim	100	Ihlow	6	6	1	Oberbarnim	100	
Ihlow	3	116	Oberbarnim	100	Ihlow	6	6	2	Oberbarnim	100	
Ihlow	3	117	Oberbarnim	100	Ihlow	6	6	4	Oberbarnim	100	
Ihlow	3	118	Oberbarnim	100	Ihlow	6	7	2	Oberbarnim	100	
Ihlow	3	119	Oberbarnim	100	Ihlow	6	8	1	Oberbarnim	100	
Ihlow	3	120	Oberbarnim	100	Ihlow	6	8	2	Oberbarnim	100	
Ihlow	3	121	Oberbarnim	100	Ihlow	6	9	1	Oberbarnim	100	
Ihlow	3	122	Oberbarnim	100	Ihlow	6	10	2	Oberbarnim	100	
Ihlow	3	123	Oberbarnim	100	Ihlow	6	10	4	Oberbarnim	100	
Ihlow	3	124	Oberbarnim	100	Ihlow	6	10	5	Oberbarnim	100	
Ihlow	3	125	Oberbarnim	100	Ihlow	6	10	6	Oberbarnim	100	
Ihlow	3	126	Oberbarnim	100	Ihlow	6	10	7	Oberbarnim	100	
Ihlow	3	127	Oberbarnim	100	Ihlow	6	10	1	Oberbarnim	100	
Ihlow	3	128	Oberbarnim	100	Ihlow	6	10	3	Oberbarnim	100	
Ihlow	3	129	Oberbarnim	100	Ihlow	6	11	7	Oberbarnim	85	
Ihlow	3	130	Oberbarnim	100	Ihlow	6	12	7	Oberbarnim	61	
Ihlow	4	2	Oberbarnim	3	Ihlow	6	13	1	Oberbarnim	100	
Ihlow	4	3	1	Oberbarnim	37	Ihlow	6	13	2	Oberbarnim	100
Ihlow	4	3	2	Oberbarnim	61	Ihlow	6	14		Oberbarnim	100
Ihlow	4	4	3	Oberbarnim	93	Ihlow	6	15		Oberbarnim	100
Ihlow	4	4	1	Oberbarnim	53	Ihlow	6	16		Oberbarnim	100
Ihlow	4	5	1	Oberbarnim	100	Ihlow	6	17		Oberbarnim	68
Ihlow	4	5	2	Oberbarnim	94	Ihlow	6	18		Oberbarnim	94
Ihlow	4	5	3	Oberbarnim	100	Ihlow	6	19		Oberbarnim	93
Ihlow	4	6		Oberbarnim	100	Ihlow	6	20		Oberbarnim	100
Ihlow	4	7	1	Oberbarnim	100	Ihlow	6	21		Oberbarnim	100
Ihlow	4	7	2	Oberbarnim	100	Ihlow	6	22		Oberbarnim	100
Ihlow	4	7	3	Oberbarnim	40	Ihlow	6	23		Oberbarnim	99
Ihlow	4	7	5	Oberbarnim	28	Ihlow	6	24		Oberbarnim	100
Ihlow	4	8		Oberbarnim	0	Ihlow	6	25		Oberbarnim	100
Ihlow	4	32		Oberbarnim	15	Ihlow	6	26		Oberbarnim	68
Ihlow	4	37		Oberbarnim	48	Ihlow	6	27		Oberbarnim	14
Ihlow	5	2		Oberbarnim	100	Ihlow	6	45		Oberbarnim	99
Ihlow	5	3		Oberbarnim	100	Ihlow	6	46		Oberbarnim	75
Ihlow	5	4		Oberbarnim	100	Ihlow	6	47		Oberbarnim	100
Ihlow	5	5		Oberbarnim	100	Ihlow	6	49		Oberbarnim	100
Ihlow	5	6		Oberbarnim	100	Ihlow	6	50		Oberbarnim	100
Ihlow	5	7		Oberbarnim	100	Ihlow	6	51		Oberbarnim	100
Ihlow	5	8		Oberbarnim	100	Ihlow	6	52		Oberbarnim	100
Ihlow	5	9		Oberbarnim	100	Ihlow	6	53		Oberbarnim	100
Ihlow	5	10		Oberbarnim	100	Ihlow	6	54		Oberbarnim	100
Ihlow	5	11		Oberbarnim	100	Ihlow	6	61		Oberbarnim	100
Ihlow	5	12		Oberbarnim	100	Ihlow	6	62		Oberbarnim	100
Ihlow	5	13		Oberbarnim	100	Ihlow	6	63		Oberbarnim	100
Ihlow	5	14		Oberbarnim	100	Ihlow	6	64		Oberbarnim	100
Ihlow	5	15		Oberbarnim	100	Ihlow	6	65		Oberbarnim	100

Ihlow	6	66		Oberbarnim	100	Ihlow	7	97	Oberbarnim	100
Ihlow	6	67		Oberbarnim	100	Ihlow	7	98	Oberbarnim	100
Ihlow	6	68		Oberbarnim	100	Ihlow	7	99	Oberbarnim	100
Ihlow	6	69		Oberbarnim	100	Ihlow	7	100	Oberbarnim	100
Ihlow	6	70		Oberbarnim	100	Ihlow	7	101	Oberbarnim	100
Ihlow	6	71		Oberbarnim	11	Ihlow	7	102	Oberbarnim	100
Ihlow	6	72		Oberbarnim	39	Ihlow	7	103	Oberbarnim	100
Ihlow	6	77		Oberbarnim	6	Ihlow	7	104	Oberbarnim	100
Ihlow	6	78		Oberbarnim	65	Ihlow	7	105	Oberbarnim	100
Ihlow	6	79		Oberbarnim	100	Ihlow	7	106	Oberbarnim	100
Ihlow	6	80		Oberbarnim	100	Ihlow	7	107	Oberbarnim	100
Ihlow	6	81		Oberbarnim	100	Ihlow	7	108	Oberbarnim	100
Ihlow	7	6		Oberbarnim	59	Ihlow	7	109	Oberbarnim	100
Ihlow	7	7	2	Oberbarnim	53	Ihlow	7	110	Oberbarnim	100
Ihlow	7	7	1	Oberbarnim	24	Ihlow	7	111	Oberbarnim	100
Ihlow	7	8	3	Oberbarnim	100	Ihlow	7	112	Oberbarnim	100
Ihlow	7	9	1	Oberbarnim	100	Ihlow	7	113	Oberbarnim	100
Ihlow	7	9	2	Oberbarnim	100	Ihlow	7	114	Oberbarnim	100
Ihlow	7	10		Oberbarnim	100	Ihlow	7	115	Oberbarnim	100
Ihlow	7	11		Oberbarnim	100	Ihlow	7	116	Oberbarnim	100
Ihlow	7	12		Oberbarnim	100	Ihlow	7	117	Oberbarnim	100
Ihlow	7	13		Oberbarnim	82	Ihlow	7	118	Oberbarnim	100
Ihlow	7	14		Oberbarnim	100	Ihlow	7	119	Oberbarnim	100
Ihlow	7	15		Oberbarnim	100	Ihlow	7	120	Oberbarnim	100
Ihlow	7	16		Oberbarnim	100	Ihlow	7	121	Oberbarnim	100
Ihlow	7	17		Oberbarnim	100	Ihlow	7	122	Oberbarnim	100
Ihlow	7	18		Oberbarnim	100	Ihlow	7	123	Oberbarnim	100
Ihlow	7	19		Oberbarnim	100	Ihlow	7	124	Oberbarnim	100
Ihlow	7	20		Oberbarnim	100	Ihlow	7	125	Oberbarnim	100
Ihlow	7	21		Oberbarnim	100	Ihlow	7	126	Oberbarnim	100
Ihlow	7	22		Oberbarnim	100	Ihlow	7	127	Oberbarnim	100
Ihlow	7	23		Oberbarnim	100	Ihlow	7	128	Oberbarnim	100
Ihlow	7	24		Oberbarnim	100	Ihlow	7	129	Oberbarnim	100
Ihlow	7	25		Oberbarnim	100	Ihlow	7	130	Oberbarnim	100
Ihlow	7	26		Oberbarnim	100	Ihlow	7	131	Oberbarnim	100
Ihlow	7	27		Oberbarnim	100	Ihlow	7	132	Oberbarnim	100
Ihlow	7	28		Oberbarnim	73	Ihlow	7	133	Oberbarnim	100
Ihlow	7	29		Oberbarnim	0	Ihlow	7	137	Oberbarnim	27
Ihlow	7	30		Oberbarnim	70	Ihlow	8	13	Oberbarnim	46
Ihlow	7	31		Oberbarnim	79	Ihlow	8	14	Oberbarnim	57
Ihlow	7	32		Oberbarnim	96	Ihlow	8	17	Oberbarnim	36
Ihlow	7	33		Oberbarnim	100	Ihlow	8	18	Oberbarnim	100
Ihlow	7	35		Oberbarnim	47	Ihlow	8	21	Oberbarnim	100
Ihlow	7	36		Oberbarnim	60	Ihlow	8	22	Oberbarnim	100
Ihlow	7	37		Oberbarnim	100	Ihlow	8	23	Oberbarnim	100
Ihlow	7	38		Oberbarnim	76	Ihlow	8	24	Oberbarnim	100
Ihlow	7	39		Oberbarnim	100	Ihlow	8	25	Oberbarnim	100
Ihlow	7	40		Oberbarnim	100	Ihlow	8	26	Oberbarnim	96
Ihlow	7	41	1	Oberbarnim	100	Ihlow	8	27	Oberbarnim	56
Ihlow	7	42	1	Oberbarnim	100	Ihlow	8	29	Oberbarnim	79
Ihlow	7	43		Oberbarnim	100	Ihlow	8	30	Oberbarnim	72
Ihlow	7	45		Oberbarnim	100	Ihlow	8	38	Oberbarnim	64
Ihlow	7	49		Oberbarnim	47	Ihlow	8	39	Oberbarnim	73
Ihlow	7	50		Oberbarnim	100	Ihlow	8	53	Oberbarnim	100
Ihlow	7	51		Oberbarnim	100	Ihlow	8	54	Oberbarnim	100
Ihlow	7	52		Oberbarnim	100	Ihlow	8	55	Oberbarnim	100
Ihlow	7	53		Oberbarnim	100	Ihlow	8	56	Oberbarnim	100
Ihlow	7	54		Oberbarnim	100	Ihlow	8	57	Oberbarnim	21
Ihlow	7	55		Oberbarnim	100	Ihlow	8	58	Oberbarnim	11
Ihlow	7	56	1	Oberbarnim	70	Ihlow	9	15	Oberbarnim	17
Ihlow	7	57	3	Oberbarnim	7	Ihlow	9	18	Oberbarnim	45
Ihlow	7	65		Oberbarnim	26	Ihlow	9	19	Oberbarnim	79
Ihlow	7	67		Oberbarnim	12	Ihlow	9	20	Oberbarnim	13
Ihlow	7	68		Oberbarnim	100	Ihlow	9	49	Oberbarnim	60
Ihlow	7	70		Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	1	Oberbarnim	100
Ihlow	7	71		Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	2	Oberbarnim	100
Ihlow	7	96		Oberbarnim	100	Pritzhagen	1	3	Oberbarnim	100

Pritzhagen	1	4	Oberbarnim	100
Pritzhagen	1	5	Oberbarnim	96
Pritzhagen	1	188	Oberbarnim	5
Pritzhagen	4	1	Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	2	Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	3	Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	4	Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	5	Oberbarnim	100
Pritzhagen	4	6	Oberbarnim	77
Pritzhagen	4	7	Oberbarnim	54
Pritzhagen	4	8	Oberbarnim	73
Pritzhagen	4	9	Oberbarnim	76
Pritzhagen	4	10	Oberbarnim	50
Pritzhagen	4	11	Oberbarnim	23
Pritzhagen	4	13	Oberbarnim	0
Pritzhagen	4	20	Oberbarnim	2
Pritzhagen	4	21	Oberbarnim	12
Pritzhagen	4	22	Oberbarnim	8
Pritzhagen	4	23	Oberbarnim	3
Pritzhagen	4	24	Oberbarnim	7
Pritzhagen	4	80	Oberbarnim	68
Pritzhagen	4	81	Oberbarnim	65
Pritzhagen	4	82	Oberbarnim	25

Gemeinde Rehfelde

Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung vom 24.06.2014

Die Gemeindevertretung trat zu ihrer 1. Sitzung zusammen und beschloss im öffentlichen Teil:

- Die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde vom 17.02.2009 in der aktuellen Fassung gilt mit der Maßgabe, sie bis zur 2. ordentlichen Sitzung der Gemeindevertretung anzupassen, fort. (Beschluss 01-01-2014)
- entsprechend § 52 BbgKVerf 2 Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters zu wählen. (Beschluss 01-02-2014)
- Herrn Gerhard Schwarz zum ersten Stellvertreter des Bürgermeisters zu wählen.
- Herrn Patrick Gumprich zum zweiten Stellvertreter des Bürgermeisters zu wählen
- gemäß § 49 BbgKVerf die Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses. Die Anzahl beträgt 6 + 1 (BM) (Beschluss 01-03-2014)
- gemäß § 49 Abs. 2 BbgKVerf, dass der ehrenamtliche Bürgermeister den Vorsitz des Hauptausschusses führt. (Beschluss 01-04-2014)
- folgende Mitglieder des Hauptausschusses und deren Vertreter:

Vorsitz: Reiner Donath

1. Stellvertreter: Gerhard Schwarz
2. Stellvertreter: Patrick Gumprich

Fraktion FÜR

Mitglied: Dr. Klaus Peter Oehler
Mitglied: Rudolf Heller
1. Stellvertreter: Torsten Franke
2. Stellvertreter: Patrick Gumprich

Fraktion Zukunft

Mitglied: Björn Grabert
1. Stellvertreter: Sven Bürger
2. Stellvertreter: Reinhard Gohlke

Fraktion DIE LINKE

Mitglied: Gerhard Schwarz
Mitglied: Carsten Kopprasch
1. Stellvertreter: Thomas Friedel
2. Stellvertreter: Arno Neumann

Fraktion BGR

Mitglied: Michael Henschke
1. Stellvertreter: Heidrun Mora
2. Stellvertreter: Heiko Müller

(Beschluss 01-05-2014)

- die Bildung von 3 Ausschüssen. Finanzausschuss (FA), Ortsentwicklungsausschuss (OEA), Bildungsausschuss (BA)

- dass jeder Ausschuss 6 sachkundige Einwohner hat.
- bestätigt die Mitglieder der Ausschüsse und deren Stellvertreter, einschließlich der sachkundigen Einwohner (Anlage) wie folgt:

Finanzausschuss

Vorsitz: Rudolf Heller

Fraktion FÜR

Mitglied: Rudolf Heller
Mitglied: Klaus Emmerich
1. Stellvertreter: Torsten Franke
2. Stellvertreter: Patrick Gumprich

Fraktion DIE LINKE

Mitglied: Arno Neumann
1. Stellvertreter: Carsten Kopprasch
2. Stellvertreter: Thomas Friedel

Fraktion Zukunft

Mitglied: Reinhard Gohlke
1. Stellvertreter: Björn Grabert
2. Stellvertreter: Simone Jamski

Fraktion BGR

Mitglied: Heidrun Mora
1. Stellvertreter: Michael Henschke
2. Stellvertreter: Heiko Müller

Ortsentwicklungsausschuss

Vorsitz: Michael Henschke

Fraktion FÜR

Mitglied: Torsten Franke
Mitglied: Klaus Emmerich
1. Stellvertreter: Rudolf Heller
2. Stellvertreter: Patrick Gumprich

Fraktion DIE LINKE

Mitglied: Gerhard Schwarz
Mitglied: Thomas Friedel
1. Stellvertreter: Arno Neumann
2. Stellvertreter: Carsten Kopprasch

Fraktion Zukunft

Mitglied: Sven Bürger
1. Stellvertreter: Björn Grabert
2. Stellvertreter: Simone Jamski

Fraktion BGR

Mitglied: Michael Henschke
1. Stellvertreter: Heiko Müller
2. Stellvertreter: Heidrun Mora

Bildungsausschuss

Vorsitz: Carsten Kopprasch

Fraktion FÜR

Mitglied: Patrick Gumprich
1. Stellvertreter: Dr. Klaus Peter Oehler
2. Stellvertreter: Torsten Franke

Fraktion DIE LINKE

Mitglied: Carsten Kopprasch
Mitglied: Thomas Friedel
1. Stellvertreter: Gerhard Schwarz
2. Stellvertreter: Arno Neumann

Fraktion Zukunft

Mitglied: Björn Grabert
Mitglied: Simone Jamski
1. Stellvertreter: Sven Bürger
2. Stellvertreter: Reinhard Gohlke

Fraktion BGR

Mitglied: Heiko Müller
1. Stellvertreter: Heidrun Mora
2. Stellvertreter: Michael Henschke

Sachkundige Einwohner in Ausschüssen

Finanzausschuss

1.	FÜR	Andreas Baumann
2.	Linke	Peter Kirchner
3.	Zukunft	Karin Jaskolski
4.	BGR	Jochen Schäfer
5.	FÜR	Karsten Lamm
6.	Zukunft	Torsten Mertinkat

Ortsentwicklungsausschuss

1.	FÜR	Hartmut Ritzow
2.	Linke	Michael Mora
3.	Zukunft	Katrin Krupski
4.	BGR	Frank Donath
5.	Linke	Cerstin Kopprasch
6.	FÜR	Helge Kurths

Bildungsausschuss

1.	FÜR	Anne Heller
2.	Linke	Norbert Moriben
3.	Zukunft	Werner Rohne
4.	BGR	Sylvia Schulz
5.	BGR	Karsten Gerlach
6.	ohne	Katrin Röder

(Beschluss 01-06-2014)

- Vertreter und Stellvertreter der Gemeinde Rehfelde im Wasser- und Bodenverband Stöbber-Erpe: Vertreter: Herr Klaus Emmerich, Stellvertreter: Herr Rudolf Heller
- Vertreter und Stellvertreter der Gemeinde Rehfelde im Wasser- und Bodenverband Untere Spree: Vertreter: Herr Klaus Emmerich, Stellvertreter: Herr Rudolf Heller
- Vertreter und Stellvertreter der Gemeinde Rehfelde in der AFG Rehfelde e.V.: Vertreter: Herr Reiner Donath; Stellvertreter Herr Gerhard Schwarz
- Vertreter und Stellvertreter der Gemeinde Rehfelde in der Rehfelde-EigenEnergie e. G.: Vertreter: Amtsdirektor; Stellvertreter: Stellvertreter des Amtsdirektors

öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Rehfelde**Satzung der Gemeinde Rehfelde zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“**

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11.02.2014 (GVBl.I/14, Nr. 07), des § 80 Abs. 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl.I/12, Nr. 20) und des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl.I/04, [Nr. 8] S.174), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.2013 (GVBl.I/13, Nr. 40) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde in ihrer Sitzung am 15.07.2014 folgende Satzung der Gemeinde Rehfelde zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ beschlossen:

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Gemeinde Rehfelde ist auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 13.03.1995 (GVBl.I/95, [Nr. 03], S.14), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.2013 (GVBl.I/13, Nr. 39) gesetzliches Pflichtmitglied des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ für alle Flächen im Gemeindegebiet gemäß Anlage 1: Flur- und Flurstücksverzeichnis, welche Bestandteil der Satzung ist, die nicht im Eigentum des Bundes, des Landes oder einer sonstigen Gebietskörperschaft stehen. Dem Verband obliegt innerhalb seines Verbandsgebietes gem. § 79 Abs. 1 Nr. 2 BbgWG i.V.m. § 29 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 76 des Gesetzes vom 07.08.2013 (BGBl. I S. 3154), unter anderem die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung.
- (2) Die Verbandsmitglieder haben gemäß § 26 der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 08.06.2011 (ABl. S. 1512) zuletzt geändert durch die Erste Änderung der Neufassung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 03.04.2014 (ABl. S. 610) dem Verband Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen.

§ 2 Gegenstand der Umlage

- (1) Die Gemeinde Rehfelde erhebt kalenderjährlich eine Umlage, mit der die von ihr an den Wasser- und Bodenverband „Stöbber-Erpe“ zu zahlenden Verbandsbeiträge auf die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten derjenigen Grundstücke, die nicht im Eigentum der Gemeinde, des Bundes, des Landes oder einer anderen Gebietskörperschaft stehen, umgelegt werden.
- (2) Die Umlage wird als Jahresumlage erhoben. Die Umlage entsteht mit Beginn des Kalenderjahres für das sie zu erheben ist, und wird nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides des Gewässerunterhaltungsverbandes gegenüber der Gemeinde Rehfelde für das Kalenderjahr festgesetzt.

§ 3 Fälligkeit

Die Umlage wird am 01.07. fällig. Geht der Umlagebescheid dem Umlageschuldner erst nach dem genannten Fälligkeitstermin zu, so ist die Umlage einen Monat nach Bekanntgabe des Umlagebescheides gegenüber dem Umlageschuldner fällig. Auf Antrag kann dem Umlageschuldner die Zahlung der Umlage in Raten gewährt werden.

§ 4 Umlageschuldner

- (1) Schuldner der Umlage ist derjenige, der zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlage gemäß § 2 Abs. 2 Eigentümer eines Grundstückes im Gemeindegebiet ist.
- (2) Ist für ein Grundstück ein Erbbaurecht bestellt, tritt der Erbbauberechtigte an die Stelle des Grundstückseigentümers.
- (3) Mehrere Umlageschuldner für dieselbe Schuld haften als Gesamtschuldner.

§ 5 Umlagemaßstab

Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die auf volle Quadratmeter aufgerundete Fläche des Grundstückes zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlagepflicht gemäß § 2 Abs. 2.

§ 6 Umlagesatz

Die Umlage beträgt 0,001886 Euro je Quadratmeter der nach § 5 ermittelten Grundstücksfläche.

§ 7 In Kraft treten

- (1) Die Satzung der Gemeinde Rehfelde zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ tritt rückwirkend zum 01.01.2014 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung der Rehfelde zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 09.05.2012 außer Kraft.

Buckow (Märkische Schweiz), 16.07.2014

R.-D- Dammann
Amtsdirektor

Anlage Flur- und Flurstücksverzeichnis

Anlage Flur- und Flurstücksverzeichnis						Zinndorf		4	109		Rehfelde	71
GEMARKUNG	FLUR	ZÄHLER	NENNER	GEMEINDE	ANTEIL	Zinndorf	4	113			Rehfelde	19
Rehfelde	1-5	gesamt		Rehfelde	100	Zinndorf	4	52			Rehfelde	100
Werder	1-8	gesamt		Rehfelde	100	Zinndorf	4	55			Rehfelde	100
Zinndorf	1,2,3,5,7	gesamt		Rehfelde	100	Zinndorf	4	45			Rehfelde	100
Zinndorf	4	28		Rehfelde	100	Zinndorf	4	59			Rehfelde	57
Zinndorf	4	16		Rehfelde	100	Zinndorf	4	76			Rehfelde	36
Zinndorf	4	29		Rehfelde	100	Zinndorf	4	92			Rehfelde	0
Zinndorf	4	18		Rehfelde	100	Zinndorf	4	67			Rehfelde	51
Zinndorf	4	30	2	Rehfelde	100	Zinndorf	4	70			Rehfelde	100
Zinndorf	4	31		Rehfelde	100	Zinndorf	4	116			Rehfelde	52
Zinndorf	4	20		Rehfelde	100	Zinndorf	4	105			Rehfelde	100
Zinndorf	4	21		Rehfelde	100	Zinndorf	4	108			Rehfelde	20
Zinndorf	4	33		Rehfelde	100	Zinndorf	4	62			Rehfelde	70
Zinndorf	4	22		Rehfelde	100	Zinndorf	4	114			Rehfelde	98
Zinndorf	4	38		Rehfelde	100	Zinndorf	4	115			Rehfelde	100
Zinndorf	4	39		Rehfelde	100	Zinndorf	4	100			Rehfelde	0
Zinndorf	4	72		Rehfelde	44	Zinndorf	4	101			Rehfelde	6
Zinndorf	4	85		Rehfelde	100	Zinndorf	4	102			Rehfelde	15
Zinndorf	4	86		Rehfelde	100	Zinndorf	4	1	1		Rehfelde	100
Zinndorf	4	74		Rehfelde	25	Zinndorf	4	2			Rehfelde	100
Zinndorf	4	87		Rehfelde	67	Zinndorf	4	3			Rehfelde	100
Zinndorf	4	75		Rehfelde	30	Zinndorf	4	4	1		Rehfelde	100
Zinndorf	4	89		Rehfelde	0	Zinndorf	4	4	2		Rehfelde	100
Zinndorf	4	77		Rehfelde	38	Zinndorf	4	26			Rehfelde	100
Zinndorf	4	90		Rehfelde	73	Zinndorf	4	30	1		Rehfelde	100
Zinndorf	4	91		Rehfelde	1	Zinndorf	4	57			Rehfelde	87
Zinndorf	4	79		Rehfelde	66	Zinndorf	4	78			Rehfelde	100
Zinndorf	4	80		Rehfelde	4	Zinndorf	4	82			Rehfelde	100
Zinndorf	4	81		Rehfelde	100	Zinndorf	4	11			Rehfelde	100
Zinndorf	4	83		Rehfelde	100	Zinndorf	4	25			Rehfelde	100
Zinndorf	4	84		Rehfelde	100	Zinndorf	4	14			Rehfelde	100
Zinndorf	4	68		Rehfelde	100	Zinndorf	4	17			Rehfelde	100
Zinndorf	4	69		Rehfelde	100	Zinndorf	4	19			Rehfelde	100
Zinndorf	4	71		Rehfelde	91	Zinndorf	4	32			Rehfelde	100
Zinndorf	4	103		Rehfelde	100	Zinndorf	4	6			Rehfelde	100
Zinndorf	4	34		Rehfelde	100	Zinndorf	4	9			Rehfelde	100
Zinndorf	4	5		Rehfelde	100	Zinndorf	6	30			Rehfelde	100
Zinndorf	4	7		Rehfelde	100	Zinndorf	6	31			Rehfelde	100
Zinndorf	4	8		Rehfelde	100	Zinndorf	6	37			Rehfelde	100
Zinndorf	4	40		Rehfelde	100	Zinndorf	6	50			Rehfelde	100
Zinndorf	4	41		Rehfelde	100	Zinndorf	6	38			Rehfelde	100
Zinndorf	4	53		Rehfelde	100	Zinndorf	6	39			Rehfelde	100
Zinndorf	4	42		Rehfelde	100	Zinndorf	6	52			Rehfelde	100
Zinndorf	4	54		Rehfelde	100	Zinndorf	6	40			Rehfelde	100
Zinndorf	4	43		Rehfelde	100	Zinndorf	6	53			Rehfelde	100
Zinndorf	4	44		Rehfelde	100	Zinndorf	6	41			Rehfelde	100
Zinndorf	4	58		Rehfelde	71	Zinndorf	6	54			Rehfelde	100
Zinndorf	4	46		Rehfelde	100	Zinndorf	6	42			Rehfelde	100
Zinndorf	4	47		Rehfelde	100	Zinndorf	6	55			Rehfelde	100
Zinndorf	4	60		Rehfelde	50	Zinndorf	6	43			Rehfelde	100
Zinndorf	4	48	1	Rehfelde	100	Zinndorf	6	56			Rehfelde	100
Zinndorf	4	48	2	Rehfelde	100	Zinndorf	6	44			Rehfelde	100
Zinndorf	4	63		Rehfelde	40	Zinndorf	6	45			Rehfelde	100
Zinndorf	4	49		Rehfelde	100	Zinndorf	6	58			Rehfelde	100
Zinndorf	4	50		Rehfelde	100	Zinndorf	6	46			Rehfelde	100
Zinndorf	4	65		Rehfelde	6	Zinndorf	6	48			Rehfelde	100
Zinndorf	4	51		Rehfelde	100	Zinndorf	6	32			Rehfelde	100
Zinndorf	4	66		Rehfelde	8	Zinndorf	6	33			Rehfelde	100
Zinndorf	4	35		Rehfelde	100	Zinndorf	6	35			Rehfelde	100
Zinndorf	4	36		Rehfelde	100	Zinndorf	6	36			Rehfelde	100
Zinndorf	4	37		Rehfelde	100	Zinndorf	6	29			Rehfelde	67
Zinndorf	4	104		Rehfelde	100	Zinndorf	6	49			Rehfelde	100
Zinndorf	4	118		Rehfelde	32	Zinndorf	6	51			Rehfelde	100
Zinndorf	4	106		Rehfelde	100	Zinndorf	6	57			Rehfelde	100
Zinndorf	4	119		Rehfelde	100	Zinndorf	6	47			Rehfelde	100
Zinndorf	4	107		Rehfelde	8	Zinndorf	6	34			Rehfelde	100

Satzung der Gemeinde Rehfelde zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Landschaftspflegeverbandes „Untere Spree“

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11.02.2014 (GVBl.I/14, Nr. 07), des § 80 Abs. 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl.I/12, Nr. 20) und des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl.I/04, [Nr. 8] S.174), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.2013 (GVBl.I/13, Nr. 40) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde in ihrer Sitzung am 15.07.2014 folgende Satzung der Gemeinde Rehfelde zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Landschaftspflegeverbandes „Untere Spree“ beschlossen:

§ 1

Allgemeines

- (1) Die Gemeinde Rehfelde ist auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 13.03.1995 (GVBl.I/95, [Nr. 03], S.14), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.2013 (GVBl.I/13, Nr. 39) gesetzliches Pflichtmitglied des Wasser- und Landschaftspflegeverbandes „Untere Spree“ für alle Flächen im Gemeindegebiet gemäß Anlage 1: Flur- und Flurstücksverzeichnis, welche Bestandteil der Satzung ist, die nicht im Eigentum des Bundes, des Landes oder einer sonstigen Gebietskörperschaft stehen. Dem Verband obliegt innerhalb seines Verbandsgebietes gem. § 79 Abs. 1 Nr. 2 BbgWG i.V.m. § 29 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 76 des Gesetzes vom 07.08.2013 (BGBl. I S. 3154), unter anderem die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung.
- (2) Die Verbandsmitglieder haben gemäß § 32 der Satzung des Wasser- und Landschaftspflegeverbandes „Untere Spree“ vom 14.11.2011 (ABl. S. 157) zuletzt geändert durch die Erste Änderung der Neufassung der Satzung des Wasser- und Landschaftspflegeverbandes „Untere Spree“ vom 20.02.2014 (ABl. S. 584) dem Verband Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen.

§ 2

Gegenstand der Umlage

- (1) Die Gemeinde Rehfelde erhebt kalenderjährlich eine Umlage, mit der die von ihr an den Wasser- und Landschaftspflegeverband „Untere Spree“ zu zahlenden Verbandsbeiträge auf die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten derjenigen Grundstücke, die nicht im Eigentum der Gemeinde, des Bundes, des Landes oder einer anderen Gebietskörperschaft stehen, umgelegt werden.
- (2) Die Umlage wird als Jahresumlage erhoben. Die Umlage entsteht mit Beginn des Kalenderjahres für das sie zu erheben ist, und wird nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides des Gewässerunterhaltungsverbandes gegenüber der Gemeinde Rehfelde für das Kalenderjahr festgesetzt.

§ 3

Fälligkeit

Die Umlage wird am 01.07. fällig. Geht der Umlagebescheid dem Umlageschuldner erst nach dem genannten Fälligkeitstermin zu, so ist die Umlage einen Monat nach Bekanntgabe des Umlagebescheides gegenüber dem Umlageschuldner fällig. Auf Antrag kann dem Umlageschuldner die Zahlung der Umlage in Raten gewährt werden.

§ 4

Umlageschuldner

- (1) Schuldner der Umlage ist derjenige, der zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlage gemäß § 2 Abs. 2 Eigentümer eines Grundstückes im Gemeindegebiet ist.
- (2) Ist für ein Grundstück ein Erbbaurecht bestellt, tritt der Erbbauberechtigte an die Stelle des Grundstückseigentümers.
- (3) Mehrere Umlageschuldner für dieselbe Schuld haften als Gesamtschuldner.

§ 5

Umlagemaßstab

Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die auf volle Quadratmeter aufgerundete Fläche des Grundstückes zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlagepflicht gemäß § 2 Abs. 2.

§ 6

Umlagesatz

Die Umlage beträgt 0,00076 Euro je Quadratmeter der nach § 5 ermittelten Grundstücksfläche.

§ 7

In Kraft treten

Die Satzung der Gemeinde Rehfelde zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Landschaftspflegeverbandes „Untere Spree“ tritt rückwirkend zum 01.01.2014 in Kraft.

Buckow (Märkische Schweiz), 16.07.2014

R.-D- Dammann
Amtsdirektor

Anlage Flur- und Flurstücksverzeichnis

GEMARKUNG	FLUR	ZÄHLER	NENNER	GEMEINDE	ANTEIL_%_WLV
Zinndorf	4	73		Rehfelde	100
Zinndorf	4	96		Rehfelde	100
Zinndorf	4	87		Rehfelde	33
Zinndorf	6	29		Rehfelde	33
Zinndorf	4	109		Rehfelde	29
Zinndorf	6	9		Rehfelde	100
Zinndorf	6	11		Rehfelde	100
Zinndorf	4	114		Rehfelde	2
Zinndorf	4	71		Rehfelde	9
Zinndorf	4	57		Rehfelde	13
Zinndorf	4	90		Rehfelde	27
Zinndorf	4	58		Rehfelde	29
Zinndorf	4	62		Rehfelde	30
Zinndorf	4	79		Rehfelde	34
Zinndorf	4	59		Rehfelde	43
Zinndorf	4	116		Rehfelde	48
Zinndorf	4	67		Rehfelde	49
Zinndorf	4	60		Rehfelde	50
Zinndorf	4	72		Rehfelde	56
Zinndorf	4	63		Rehfelde	60
Zinndorf	4	77		Rehfelde	62
Zinndorf	4	76		Rehfelde	64
Zinndorf	4	118		Rehfelde	68
Zinndorf	4	75		Rehfelde	70
Zinndorf	4	74		Rehfelde	75
Zinndorf	4	108		Rehfelde	80
Zinndorf	4	113		Rehfelde	81

Zinndorf	4	102	Rehfelde	85
Zinndorf	4	66	Rehfelde	92
Zinndorf	4	107	Rehfelde	92
Zinndorf	4	65	Rehfelde	94
Zinndorf	4	101	Rehfelde	94
Zinndorf	4	80	Rehfelde	96
Zinndorf	4	91	Rehfelde	99
Zinndorf	4	88	Rehfelde	100
Zinndorf	4	89	Rehfelde	100
Zinndorf	4	92	Rehfelde	100
Zinndorf	4	93	Rehfelde	100
Zinndorf	4	94	Rehfelde	100
Zinndorf	4	95	Rehfelde	100
Zinndorf	4	97	Rehfelde	100
Zinndorf	4	98	Rehfelde	100
Zinndorf	4	99	Rehfelde	100
Zinndorf	4	100	Rehfelde	100
Zinndorf	4	110	Rehfelde	100
Zinndorf	4	111	Rehfelde	100
Zinndorf	4	112	Rehfelde	100
Zinndorf	4	117	Rehfelde	100
Zinndorf	6	1	Rehfelde	100
Zinndorf	6	2	Rehfelde	100
Zinndorf	6	3	Rehfelde	100
Zinndorf	6	4	Rehfelde	100
Zinndorf	6	5	Rehfelde	100
Zinndorf	6	6	Rehfelde	100
Zinndorf	6	7	Rehfelde	100
Zinndorf	6	8	Rehfelde	100
Zinndorf	6	10	Rehfelde	100
Zinndorf	6	12	Rehfelde	100
Zinndorf	6	13	Rehfelde	100
Zinndorf	6	14	Rehfelde	100
Zinndorf	6	15	Rehfelde	100
Zinndorf	6	16	Rehfelde	100
Zinndorf	6	17	Rehfelde	100
Zinndorf	6	18	Rehfelde	100
Zinndorf	6	19	Rehfelde	100
Zinndorf	6	20	Rehfelde	100
Zinndorf	6	21	Rehfelde	100
Zinndorf	6	22	Rehfelde	100
Zinndorf	6	23	Rehfelde	100
Zinndorf	6	24	Rehfelde	100
Zinndorf	6	25	Rehfelde	100
Zinndorf	6	26	Rehfelde	100
Zinndorf	6	27	Rehfelde	100
Zinndorf	6	28	Rehfelde	100

BEKANNTMACHUNG

über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des kommunalen Energiekonzeptes der Gemeinde Rehfelde zur Unterrichtung und Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Gemeindevertretung Rehfelde hat in ihrer Sitzung am 11.09.2012 die Erarbeitung eines Kommunalen Energiekonzeptes beschlossen.

In Ihrer Sitzung am 06.05.2014 hat die Gemeindevertretung Rehfelde die Informationen zum Arbeitsstand des Entwurfes des kommunalen Energiekonzeptes zur Kenntnis genommen.

Im Sinne des § 13 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), möchte die Gemeinde die Einwohner an der Erarbeitung des Energiekonzeptes unterrichten und beteiligen.

Zu diesem Zweck liegt der Entwurf des Energiekonzeptes in der Zeit vom 04.08.2014 bis 05.09.2014 im Amt Märkische Schweiz, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz), Raum 02 sowie in der Außenstelle, Elsholzstraße 4, 15345 Rehfelde, im Bürgerbüro während der allgemeinen Sprechzeiten:

- dienstags, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- donnerstags, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- bzw. nach Vereinbarung (Tel.: 033433 / 659-66)

für jedermann zur Einsicht öffentlich aus (vgl. § 3 Abs. 2 BauGB).

Während der Auslegungszeit können von jedermann Anregungen und Hinweise schriftlich abgegeben werden. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit (vgl. § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Der vorgenannte Entwurf des kommunalen Energiekonzeptes ist zudem auf der Internetseite des Amtes Märkische Schweiz unter Gemeinde Rehfelde / Aktuelles über folgenden Link veröffentlicht:

http://www.amt-maerkische-schweiz.de/cms/front_content.php?idcat=118

Es wird zusätzlich zur öffentlichen Auslegung eine öffentliche Informationsveranstaltung stattfinden. Der Termin der Informationsveranstaltung wird auf der Internetseite des Amtes und den Bekanntmachungskästen der Gemeinde gesondert bekannt gegeben.

R.-D. Dammann

Amtsdirektor

Gemeinde Waldsiedersdorf

Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung vom 23.06.2014

Die Gemeindevertretung trat zu ihrer 1.Sitzung zusammen und beschloss im öffentlichen Teil:

- Die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde vom 24.02.2009 gilt mit der Maßgabe, sie bis zur 3. ordentlichen Sitzung der Gemeindevertretung anzupassen, fort. (Beschluss 01-01-2014)
- abweichend von § 39 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, den ersten und den zweiten stellvertretenden Bürgermeister einzeln jeweils durch eine offene Abstimmung zu wählen. Herr Dr. Günter Schachler wird zum ersten Stellvertreter und Herr Peter Schmidt-Lauritzen zum zweiten Stellvertreter des Bürgermeisters einstimmig gewählt. (01-02-2014)
- Herr Dr. Schachler wird als weiterer Vertreter der Gemeinde Waldsiedersdorf für den Amtsausschuss gewählt.
- beschließt gemäß § 49 BbgKVerf die Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses. Die Anzahl beträgt fünf. (Beschluss 01-03-2014)
- gemäß § 49 Abs. 2 BbgKVerf, dass der ehrenamtliche Bürgermeister den Vorsitz des Hauptausschusses führt. (Beschluss 01-04-2014)
- abweichend von § 39 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, die Mitglieder des Hauptausschusses jeweils durch eine offene Abstimmung zu wählen. Folgende Mitglieder werden in den Hauptausschuss entsandt: Bürgermeister, erster Stellvertreter des Bürgermeisters, jeweiliger Ausschussvorsitzender (3), zweiter Stellvertreter des Bürgermeisters und jeweiliger Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden (3).
- Folgende Ausschüsse zu bilden: Bauausschuss, Sozialausschuss und Umweltausschuss.
- jeden Ausschuss jeweils mit drei Gemeindevertretern und drei sachkundigen Einwohnern zu besetzen.
- abweichend von § 39 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, die Mitglieder und Vorsitzenden der Ausschüsse jeweils durch eine offene Abstimmung zu wählen.

folgende Besetzung der Ausschüssen wurde gewählt:

Bauausschuss: Herr Holm Zimmermann (Vorsitzender)
Herr Carsten Hötzel (Stellvertreter)
Herr Wolfgang Heinz

Sozialausschuss: Frau Gundula Gunia (Vorsitzende)
 Frau Gabriela Rinast-Bertram (Stellvertreter)
 Herr Frank Rinast

Umweltausschuss: Herr Peter Schmidt-Lauritsen (Vorsitzender)
 Herr Klaus Riedel

- abweichend von § 39 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, den Vertreter und Stellvertreter der Gemeinde Waldsiedersdorf im Wasserverband Märkische Schweiz jeweils durch eine offene Abstimmung zu wählen. Herr Riedel als Vertreter und Herr Heinze als Stellvertreter werden gewählt.
- abweichend von § 39 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, den Vertreter und Stellvertreter der Gemeinde Waldsiedersdorf im Wasser- und Bodenverband Stöbber-Erpe jeweils durch eine offene Abstimmung zu wählen. Herr Frank Rinast als Vertreter und Herr Pflanz als Stellvertreter werden gewählt.
- die Satzung der Gemeinde Waldsiedersdorf zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Stöbber-Erpe. (Beschluss 01-05-2014)

öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Waldsiedersdorf

Satzung der Gemeinde Waldsiedersdorf zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11.02.2014 (GVBl.I/14, Nr. 07), des § 80 Abs. 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl.I/12, Nr. 20) und des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl.I/04, [Nr. 8] S.174), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.2013 (GVBl.I/13, Nr. 40) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Waldsiedersdorf in ihrer Sitzung am 23.06.2014 folgende Satzung der Gemeinde Waldsiedersdorf zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ beschlossen:

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Gemeinde Waldsiedersdorf ist auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 13.03.1995 (GVBl.I/95, [Nr. 03], S.14), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.2013 (GVBl.I/13, Nr. 39) gesetzliches Pflichtmitglied des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ für all diejenigen Flächen der Gemarkung Waldsiedersdorf, die nicht im Eigentum des Bundes, des Landes oder einer sonstigen Gebietskörperschaft stehen. Dem Verband obliegt innerhalb seines Verbandsgebietes gem. § 79 Abs. 1 Nr. 2 BbgWG i.V.m. § 29 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 76 des Gesetzes vom 07.08.2013 (BGBl. I S. 3154), unter anderem die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung.
- (2) Die Verbandsmitglieder haben gemäß § 26 der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 08.06.2011 (ABl. S. 1512) zuletzt geändert durch die Erste Änderung der Neufassung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 03.04.2014 (ABl. S. 610) dem Verband Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen.

§ 2 Gegenstand der Umlage

- (1) Die Gemeinde Waldsiedersdorf erhebt kalenderjährlich eine Umlage, mit der die von ihr an den Wasser- und Bodenverband „Stöbber-Erpe“ zu zahlenden Verbandsbeiträge auf die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten derjenigen Grundstücke, die nicht im Eigentum der Gemeinde, des Bundes, des Landes oder einer anderen Gebietskörperschaft stehen, umgelegt werden.
- (2) Die Umlage wird als Jahresumlage erhoben. Die Umlage entsteht mit Beginn des Kalenderjahres für das sie zu erheben ist, und wird nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides des Gewässerunterhaltungsverbandes gegenüber der Gemeinde Waldsiedersdorf für das Kalenderjahr festgesetzt.

§ 3 Fälligkeit

Die Umlage wird am 01.07. fällig. Geht der Umlagebescheid dem Umlageschuldner erst nach dem genannten Fälligkeitstermin zu, so ist die Umlage einen Monat nach Bekanntgabe des Umlagebescheides gegenüber dem Umlageschuldner fällig. Auf Antrag kann dem Umlageschuldner die Zahlung der Umlage in Raten gewährt werden.

§ 4 Umlageschuldner

- (1) Schuldner der Umlage ist derjenige, der zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlage gemäß § 2 Abs. 2 Eigentümer eines Grundstückes im Gemeindegebiet ist.
- (2) Ist für ein Grundstück ein Erbbaurecht bestellt, tritt der Erbbauberechtigte an die Stelle des Grundstückseigentümers.
- (3) Mehrere Umlageschuldner für dieselbe Schuld haften als Gesamtschuldner.

§ 5 Umlagemaßstab

Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die auf volle Quadratmeter aufgerundete Fläche des Grundstückes zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlagepflicht gemäß § 2 Abs. 2.

§ 6 Umlagesatz

Die Umlage beträgt 0,001886 Euro je Quadratmeter der nach § 5 ermittelten Grundstücksfläche.

§ 7 In Kraft treten

- (1) Die Satzung der Gemeinde Waldsiedersdorf zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ tritt rückwirkend zum 01.01.2014 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde Waldsiedersdorf zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 18.04.2012 außer Kraft.

Buckow (Märkische Schweiz), 24.06.2014

R.-D. Dammann
 Amtsdirektor

Bekanntmachung der Wahlbehörde nach § 16 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung (BbgLWahlV) über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag Brandenburg am 14. September 2014

- Die Wählerverzeichnisse zur Landtagswahl Brandenburg für die Stadt Buckow (Märkische Schweiz) und die Gemeinden Rehfelde, Waldsiedersdorf, Garzau-Garzin und Oberbarnim werden gemäß § 17 Abs. 3 Brandenburgisches Landeswahlgesetz (BbgLWahlG) i. V. m. § 17 Brandenburgische Landeswahlverordnung (BbgLWahlV) in der Zeit vom **18. August bis 22. August 2014** im Einwohnermeldeamt, Zimmer 6, Elsholzstr. 4, 15345 Rehfelde, während der allgemeinen Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes

Montag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr, 13:00 Uhr – 14:30 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr, 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr – 12:00 Uhr, 13:00 Uhr – 14:30 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr, 13:00 Uhr – 14:30 Uhr
Freitag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Zugang zum Einwohnermeldeamt ist barrierefrei.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß des § 32b Absatz 1 des Brandenburgischen Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann gemäß § 18 BbgLWahlG bis zum 30. August 2014 beim Einwohnermeldeamt, Zimmer 6, Elsholzstr. 4, 15345 Rehfelde, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten gemäß § 15 Abs. 1 BbgLWahlV bis spätestens zum **17. August 2014** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss innerhalb der in Punkt 2 genannten Frist Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Gemäß § 13 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 4 BbgLWahlV werden **auf Antrag** ins Wählerverzeichnis eingetragen

- wahlberechtigte Personen mit Nebenwohnung, deren Hauptwohnung außerhalb des Landes Brandenburg liegt und die am Ort der Nebenwohnung ihren ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches haben
- wahlberechtigte Personen, die sich gewöhnlich im Land Brandenburg aufhalten, ohne eine Wohnung innezuhaben

Die Anträge sind von der wahlberechtigten Person gemäß § 14 Abs. 1 BbgLWahlV bis **spätestens zum 30. August 2014** schriftlich oder als

Erklärung zur Niederschrift unter Angabe von Familienname, Vornamen, Tag der Geburt und, sofern vorhanden, die genaue Anschrift bei dem Einwohnermeldeamt, Zimmer 6, Elsholzstr. 4, 15345 Rehfelde, zu den allgemeinen Sprechzeiten

Dienstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
am Samstag, 30.08.2014	09:00 Uhr – 12:00 Uhr

zu stellen. Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat.

Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl zum Landtag Brandenburg durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahllokal des Wahlkreises 34 „Märkisch-Oderland IV“ oder durch Briefwahl teilnehmen.
- Erteilung von Wahlscheinen
- 5.1 Einen Wahlschein für die **Landtagswahl** erhält auf Antrag

5.1.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,

5.1.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,

- a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 14 Abs. 1 Satz 1 BbgLWahlV oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 18 Satz 2 BbgLWahlG bis zum Samstag, 30. August 2014, versäumt hat,
- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 14 Abs. 1 Satz 1 BbgLWahlV oder der Einspruchsfrist nach § 18 Satz 2 BbgLWahlG entstanden ist,
- c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Wahlbehörde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Verloren gegangene Wahlscheine und Stimmzettel werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein für die **Landtagswahl** nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum **14. September 2014, 15:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden (§ 25 Abs. 10 Satz 2 BbgLWahlV).

- 5.2 **Wahlscheine** können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 12. September 2014, 18:00 Uhr, bei der Wahlbehörde persönlich, schriftlich oder elektronisch – **jedoch nicht telefonisch** – unter Angabe von Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift beantragt werden. Auf elektronischem Weg können die Antragsdaten mittels Email an einwohnermeldeamt@amt-maerkische-schweiz.de gesendet werden. Zu beachten ist, dass Wahlscheine frühestens ab dem 23. Tag vor der Wahl (ab 22.08.2014) erteilt werden dürfen. Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahllokales nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis 15:00 Uhr am Wahltag (14. September 2014) gestellt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.1.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl noch bis 15:00 Uhr am Wahltag (14. September 2014) stellen. Wer den **Antrag für einen anderen** stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

6. Mit dem **weißen Wahlschein** erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen weißen Stimmzettel des Wahlkreises 34,
 - einen amtlichen **blauen** Wahlumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurück zu senden ist,
versehenen **roten** Wahlbriefumschlag und
 - einen Wegweiser für die Briefwahl.

Die **Abholung** von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen **für eine andere Person** ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Empfang der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens bedienen. Auf dem Wahlschein hat der Wähler oder die Hilfsperson gegenüber der Wahlbehörde an Eides statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich gekennzeichnet worden ist.

Blinde und sehbehinderte Wähler haben die Möglichkeit, mit Hilfe einer Stimmzettelschablone zu wählen. Die Schablone kann beim Blinden- und Sehbehinderten-Verband Brandenburg e.V. kostenlos angefordert werden (Tel.: 0355 22549).

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die angegebene Stelle (Kreiswahlleiterin, Puschkinplatz 12, 15306 Seelow) absenden, dass dieser dort spätestens am Wahltag, 14. September 2014, bis 18:00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden. Der Wahlbrief muss in einem verschlossenen Wahlbriefumschlag enthalten:

- den unterschriebenen Wahlschein
- in einem verschlossenen Wahlumschlag den Stimmzettel.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Buckow (Märkische Schweiz), 08.07.2014
Böttche
stv. Amtsdirektor

öffentliche Bekanntmachung des Wahlleiters des Amtes Märkische Schweiz

Amt Märkische Schweiz
Wahlleiter
Hauptstraße 1
15377 Buckow (Märkische Schweiz)

Berichtigung der Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Wahl zur Gemeindevertretung Rehfelde vom 02.06.2014

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

BürgerGemeinschaft Rehfelde (e.V.)

Kuflewski, Heinz	54
Müller-Schertell, Michaela	49
Peiker, Sylvia	48
Gerlach, Karsten	31
Schäfer, Hans-Jochen	30
Schäfer, Brigitte	28
Herlinger, Undine	21
Schulz, Sylvia	18
Schmuths, Wolf-Peter	18

Buckow (Märkische Schweiz), 14.07.2014
(Ort, Datum)

gez. D. Siebenmorgen
(Wahlleiter/in)

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

II. Nichtamtlicher Teil

Informationen der Amtsverwaltung

Stellenausschreibung

Im Amt Märkische Schweiz ist zum 11. 01.2015 die Stelle der **Amtsdir-
torin/des Amtsdirektors** zu besetzen.

Zum Amt gehört die Kurstadt Buckow (Märkische Schweiz) als Verwaltungssitz sowie die amtsangehörigen Gemeinden Garzau-Garzin, Oberbarnim, Rehfelde und Waldsiedersdorf.

Mit derzeit ca. 9.000 Einwohnern und einer Verwaltungsfläche von ca. 114 km² liegt das Amtsgebiet größtenteils im Naturpark Märkische Schweiz und gehört zum Landkreis Märkisch-Oderland.

Weitere Informationen zum Amtsbereich findet man unter www.amt-maerki-schweiz.de.

Gesucht wird eine qualifizierte, einsatzfreudige und entscheidungssichere Persönlichkeit, die bereit und in der Lage ist, mit dem Amtsausschuss, den ehrenamtlichen Bürgermeistern sowie Gemeindevertretungen/ Stadtverordnetenversammlung eng und vertrauensvoll zusammenzuarbeiten und die Verwaltung bürgernah, wirtschaftlich und zukunftsorientiert zu führen.

Die Amtsdirektorin/der Amtsdirektor wird vom Amtsausschuss für die Dauer von 8 Jahren in ein Beamtenverhältnis auf Zeit gewählt. Die Besoldung richtet sich nach der Dritten Verordnung zur Änderung der Einstufungsverordnung vom 02.02.2010 des Landes Brandenburg, zutreffend ist die Besoldungsgruppe A 15.

Die Bewerberinnen/Bewerber müssen mindestens die Befähigung zum gehobenen allgemeinen Verwaltungs- oder Justizdienst oder eine den vorgenann-

ten Befähigungsvoraussetzungen vergleichbare Qualifikation haben und eine ausreichende Erfahrung für dieses Amt nachweisen. Sie müssen die Voraussetzungen für die Wahl zur Amtsdirektorin/zum Amtsdirektor und zur Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit gemäß Landesbeamtengesetz in Verbindung mit dem Beamtenstatusgesetz erfüllen. Insbesondere dürfen die Bewerberinnen/Bewerber bei ihrer ersten Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit im Land Brandenburg das 62. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Besitz der Führerscheinklasse B ist ebenfalls Voraussetzung. Es wird erwartet, dass die Amtsdirektorin/der Amtsdirektor ihren/seinen Wohnsitz in der Region nimmt. Umzugskosten in diesem Zusammenhang werden nicht erstattet.

Aussagefähige schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, aktuellem Führungszeugnis, Nachweisen über den Bildungsgang und die bisherigen Tätigkeiten sind bis zum 31. 08. 2014 (Posteingang) zu richten an:

Amt Märkische Schweiz
Vorsitzender des Amtsausschusses
Hauptstraße 1
15377 Buckow (Märkische Schweiz)

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren entstehen, werden vom Amt Märkische Schweiz nicht erstattet. Sofern eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht wird, ist ein frankierter Rückumschlag beizufügen.

A U S S C H R E I B U N G eines Grundstückes in der Gemeinde Rehfelde zum V E R K A U F

Die Gemeinde Rehfelde beabsichtigt, das in der Gemarkung Rehfelde, Flur 3, Flurstück 434, Parkstraße 52 gelegene unbebaute Grundstück mit einer Größe von 671 m² zu veräußern.

Die Ausschreibungsfrist läuft vom 01.08.2014 bis 29.08.2014, 12:00 Uhr.

In dieser Zeit können die Ausschreibungsbedingungen sowie das Datenblatt in der Verwaltung des Amtes Märkische Schweiz – Fachbereich Bürgerdienste, Zimmer 01, Hauptstraße 1 in 15377 Buckow (Märkische Schweiz), während der Sprechzeiten, eingesehen werden.

Es können nur Angebote berücksichtigt werden, die bis zum Ablauf der Ausschreibungsfrist schriftlich in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Grundstückskaufangebot Parkstraße 52“ versehen bei der Verwaltung des Amtes Märkische Schweiz, Sachgebiet Liegenschaften, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz) eingegangen sind.

Sonstiges:

Die eingereichten Angebote erlangen nur Gültigkeit, wenn sie die Ausschreibungsbedingungen einhalten. Im Angebot ist vom Bieter zu erklären, dass er von den Ausschreibungsbedingungen Kenntnis genommen und sie beachtet hat.

Vergabe:

Über die Vergabe des Grundstückes nach Sichtung und Auswertung der Angebote entscheidet die Gemeindevertretung Rehfelde.

Die Bieter werden über die Entscheidung entsprechend informiert. Es besteht kein Anspruch sowie keine Pflicht auf Abschluss eines Kaufvertrages.

Buckow (Märkische Schweiz), 10.07.2014

R.-D. Dammann
 Amtsdirektor

B E D I N G U N G E N

Mindestgebot:

Das Mindestgebot wurde anhand des Bodenrichtwertes auf 22.814,00 Euro festgesetzt.

Nebenkosten:

Die entstehenden und entstandenen Nebenkosten (Notar- und Grundbuchkosten Ausschreibungskosten, etc.) sind zzgl. vom Erwerber zu übernehmen.

Nutzung:

Der Erwerber sichert die Bebauung mit einem Eigenheim zu.

Die Bebauung muss innerhalb von 3 Jahren nach der grundbuchlichen Umschreibung abgeschlossen sein.

Form / Fristen:

Es können nur Angebote berücksichtigt werden, die den nachstehenden Erfordernissen Genüge tun:

- Angebote können nur innerhalb der Ausschreibungsfrist und zwar vom 01.08.2014 bis 29.08.2014, 12:00 Uhr abgegeben bzw. zugesandt werden.
- Die Angebote sind im Amt Märkische Schweiz, Sachgebiet Liegenschaften, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz) abzugeben bzw. zuzusenden.
- Im Angebot ist vom Bieter zu erklären, dass er von den Ausschreibungsbedingungen Kenntnis genommen und sie beachtet hat. Das Angebot ist schriftlich, mit dem angebotenen Kaufpreis sowie rechtsverbindlich vom Bieter unterschrieben in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Grundstückskaufangebot „Parkstraße 52“ versehen abzugeben.
- Die Angebotseröffnung findet am 29.08.2014 um 12:00 Uhr in der Amtsverwaltung in Buckow statt. Die Angebotseröffnung ist nicht öffentlich.

Buckow (Märkische Schweiz), 10.07.2014

R.-D. Dammann
 Amtsdirektor

A U S S C H R E I B U N G eines Grundstückes in der Gemeinde Rehfelde zum V E R K A U F

Die Gemeinde Rehfelde beabsichtigt, das in der Gemarkung Rehfelde, Flur 1, Flurstück 650/1, Marienbergstraße 10 A gelegene unbebaute Grundstück mit einer Größe von 1.684 m² zu veräußern.

Die Ausschreibungsfrist läuft vom 01.08.2014 bis 29.08.2014, 12:00 Uhr.

In dieser Zeit können die Ausschreibungsbedingungen, das Verkehrswertgutachten sowie das Datenblatt in der Verwaltung des Amtes Märkische Schweiz – Fachbereich Bürgerdienste, Zimmer 01, Hauptstraße 1 in 15377 Buckow (Märkische Schweiz), während der Sprechzeiten, eingesehen werden.

Es können nur Angebote berücksichtigt werden, die bis zum Ablauf der Ausschreibungsfrist schriftlich in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Grundstückskaufangebot Marienbergstraße 10 A“ versehen bei der Verwaltung des Amtes Märkische Schweiz, Sachgebiet Liegenschaften, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz) eingegangen sind.

Sonstiges:

Die eingereichten Angebote erlangen nur Gültigkeit, wenn sie die Ausschreibungsbedingungen einhalten. Im Angebot ist vom Bieter zu erklären, dass er von den Ausschreibungsbedingungen Kenntnis genommen und sie beachtet hat.

Vergabe:

Über die Vergabe des Grundstückes nach Sichtung und Auswertung der Angebote entscheidet die Gemeindevertretung Rehfelde.

Die Bieter werden über die Entscheidung entsprechend informiert. Es besteht kein Anspruch sowie keine Pflicht auf Abschluss eines Kaufvertrages.

Buckow (Märkische Schweiz), 10.07.2014

R.-D. Dammann
Amtdirektor

B E D I N G U N G E N**Mindestgebot:**

Das Mindestgebot wurde anhand eines Verkehrswertgutachtens auf 25.300,00 Euro festgesetzt.

Nebenkosten:

Die entstehenden Nebenkosten (Notar- und Grundbuchkosten Ausschreibungskosten, etc.) sind zzgl. vom Erwerber zu übernehmen.

Des Weiteren sind folgende entstandenen Nebenkosten durch den Erwerber zu tragen.

Abwasserschließungsbeitrag:	3.594,00 Euro
Gutachterkosten:	1.154,66 Euro
Straßenbeleuchtung:	363,84 Euro
Gesamt:	<u>5.112,50 Euro</u>

Nutzung:

Der Erwerber sichert die Bebauung mit einem Eigenheim zu. Die Bebauung muss innerhalb von 3 Jahren nach der grundbuchlichen Umschreibung abgeschlossen sein.

Form / Fristen:

Es können nur Angebote berücksichtigt werden, die den nachstehenden Erfordernissen Genüge tun:

- Angebote können nur innerhalb der Ausschreibungsfrist und zwar vom 01.08.2014 bis 29.08.2014, 12:00 Uhr abgegeben bzw. zugesandt werden.
- Die Angebote sind im Amt Märkische Schweiz, Sachgebiet Liegenschaften, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz) abzugeben bzw. zuzusenden.
- Im Angebot ist vom Bieter zu erklären, dass er von den Ausschreibungsbedingungen Kenntnis genommen und sie beachtet hat. Das Angebot ist schriftlich, mit dem angebotenen Kaufpreis sowie rechtsverbindlich vom Bieter unterschrieben in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Grundstückskaufangebot „Marienbergstraße 10 A“ versehen abzugeben.
- Die Angebotseröffnung findet am 29.08.2014 um 12:00 Uhr in der Amtsverwaltung in Buckow statt. Die Angebotseröffnung ist nicht öffentlich.

Buckow (Märkische Schweiz), 10.07.2014

R.-D. Dammann
Amtdirektor

Hinweis

Das nächste Amtsblatt für das Amt Märkische Schweiz erscheint am **28.08.2014**. Beiträge können bis zum **15.08.2014** im Amt Märkische Schweiz, Fachbereich I, Zentrale Dienste abgegeben werden. Textdateien (maximal 35 Zeilen und 3 Bilder) bitte ausschließlich als Worddatei senden. **PDF Dateien können leider nicht bearbeitet werden.**

Sitzungstermine im August

Änderungen nach Redaktionsschluss möglich.

Ortsbeirat Zinndorf	04.08.2014	19:00 Uhr
Finanzausschuss Rehfelde	11.08.2014	19:00 Uhr
Gemeindevertretersitzung Oberbarnim (Bollersdorf)	11.08.2014	19:00 Uhr
Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz)	13.08.2014	19:00 Uhr
Bauausschuss Rehfelde	19.08.2014	19:00 Uhr
Bauausschuss Buckow (Märkische Schweiz)	20.08.2014	19:00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss Rehfelde	20.08.2014	19:00 Uhr
Gemeindevertretersitzung Garzau-Garzin	25.08.2014	19:00 Uhr
Hauptausschuss Buckow (Märkische Schweiz)	27.08.2014	19:00 Uhr

Informationen aus den Gemeinden**Buckow (Märkische Schweiz)****Deutsch-polnische Schülerbegegnung in Heringsdorf**

Am Montag, dem 30.06.2014 trafen sich 10 Schülerinnen und Schülern der Grundschule Wierzbno und 15 Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse der Kneipp®-Grundschule „Bertolt Brecht“ in Buckow, um gemeinsam bis Freitag, den 4.7.2014, zum diesjährigen Sommerlager in die Jugendherberge im Seebad Heringsdorf auf Usedom zu fahren.



Beide Schulen führen im Rahmen ihrer Schulpartnerschaft eine solche Begegnung jährlich, einmal in Deutschland und einmal in Polen, durch. So kannten sich bereits einige Mädchen und Jungen von Treffen aus vergangenen Jahren. Ein abwechslungsreiches Programm sorgte für gute Stimmung und ließ an den 5 Tagen keine Langeweile



aufkommen. So lernten die Schüler die Seebäder Heringsdorf und Ahlbeck kennen. Ein Ausflug mit dem Schiff nach Swinemünde gehörte natürlich auch dazu. Der Besuch des Phänoments in Peenemünde und die Besichtigung des U-Bootes garantierte Spannung und weckte Neugierde. Im Kletterwald Neu Pügda konnten alle Schüler ihre Höhentauglichkeit und Geschicklichkeit testen, was selbstverständlich allen viel Spaß bereitete. Das erhoffte Badewetter kam leider erst am Abreisetag. Doch für kurzweilige Spiele und sportliche Wettkämpfe am Stand war das Wetter ausreichend. Eine kurze Abkühlung im salzigen Ostseewasser ließen sich die meisten trotzdem nicht entgehen. Bei diesen vielen Aktivitäten konnten sich die polnischen und deutschen Schülerinnen und Schüler näher kennenlernen, wenn auch die Verständigung oft nur mit „Hand und Fuß“ funktionierte.

Viele Schülerinnen und Schüler wären gern noch ein paar Tage länger in Heringsdorf geblieben.

Um auch nach dieser schönen Reise weiter in Kontakt zu bleiben, tauschten viele auf der Heimreise ihre Telefonnummern und Email-Adressen aus.

Möglich wurde diese Form der diesjährigen deutsch-polnischen Schülerbegegnung nur durch eine großzügige Förderung der F. C. Flick Stiftung. Auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön aller Beteiligten, denen die gemeinsame Woche in Heringsdorf sicher lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Esther Gergs, Schulleiterin

„Der Schaffner Helmut hebt den Stab...“

...und die gesamte Kneipp-Kita darf auf Einladung des Vereins „Museumsbahn Buckower Kleinbahn“ Eisenbahn fahren. War das ein Erlebnis für unsere Kinder! Auf dem Bahnhofsvorplatz wurden wir von Schaffner Helmut Krüger freudig begrüßt, der jedem Kind und jedem Erzieher eine Fahrkarte schenkte und uns erzählte, wie wir uns auf dem Bahnsteig und im Zug verhalten dürfen. Anschließend öffnete er uns die Pforten des Kleinbahnhofs und wir stürmten erwartungsvoll den Bahnsteig. Als dann alle Kinder eingestiegen waren, der Lokführer Helmut Mehndorn sein Fahrerhäuschen bestiegen hatte und unsere Fahrkarten von Schaffner Helmut Krüger gelocht wurden, ging die Fahrt nach



Müncheberg auch schon los. Wir fuhren sogar an Pferdekoppeln vorbei, da hielt es auch die letzten Kinder nicht mehr auf den Sitzen. Alle wollten aus dem Fenster sehen. Zwischendurch durften wir sogar dem Lokführer bei der Arbeit zusehen. Am tollsten aber fanden es unsere Krippenkinder, wenn der



Lokführer hupte. Dabei jauchzten sie um die Wette. Aber auch die Vorschulkinder kamen auf ihre Kosten, denn Vereinsmitarbeiter Helmut Krüger erklärte ihnen ausgiebig die Technik.

Wir danken ganz herzlich Helmut Krüger, Helmut Mehndorn, Peter Siegert und allen weiteren Vereinsmitgliedern des „Museumsbahn Buckower Kleinbahn e.V.“ für die gesponserte erlebnisreiche Fahrt von Buckow nach Müncheberg und zurück!

Jennifer Bittner im Namen der Kneipp-Kita Buckow

Rehfelde

Das Bürgermeisterwort

Der achte Monat steht vor der Tür und heißt nach Augustus, dem ersten Kaiser des Römischen Weltreiches. Die „große“ Politik macht Sommerpause und hat uns noch ein paar Gesetze sowie Ankündigungen zum Ärgern oder auch Freuen hinterlassen. Der 1. August wird landläufig, etwas scherzhaft auch „Tag der Bürgermeister“ genannt und in MOL trifft man sich deshalb einmal im Jahr zu einer traditionellen Veranstaltung mit dem Landrat in Wriezen.

Der August wird auch Erntemonat genannt und so hoffe ich, dass unsere Landwirte die Früchte ihrer Arbeit mit guten Ergebnissen ernten können. Es finden Ernte-, Hopfen-, Drescher- oder Sensenfeste statt, Erntekronen werden

gebunden und in einigen Gegenden ist am 15. August Mariä Himmelfahrt. Tod und glorreiche Himmelskrönung der Gottesmutter werden in Messen gefeiert. Gelesen habe ich, dass besonders in Bayern in vielen Kirchen Kräuterweihen stattfinden. An diesem Tag, weil Maria „die Blume des Feldes und die Lilie der Täler“ war, oder weil die Apostel der Legende nach das Grab der Gottesmutter noch einmal öffneten, darin nicht mehr den Leichnam, sondern Blumen fanden und ein wunderbarer Duft wie von Kräutern und Blumen entstieg sein soll.

Im August enden aber auch die Schulferien. Die Schule beginnt für die meisten Schüler eine Klassenstufe höher und für die Neuen, die Erstklässler, ist am 23. August Schuleinführung - spannend für Vater, Mutter, Großeltern und Verwandte. Erwartet oder auch nicht, beginnt für die Jüngsten eine lange Zeit des schulischen Lernens. Vor den Lehrern unserer Grundschule stehen viele Anstrengungen, die sie hoffentlich gesund und vollzählig das ganze Jahr über bewältigen können und so Stundenausfall verhindern. Im neuen Schuljahr werden zum ersten Mal vier Flexklassen gebildet. Auch im Hort werden die Vorbereitungen getroffen, um den Übergang von der Ferienbetreuung zur Ergänzung im Ganztags des Schulbetriebes abzusichern.

Mit W. McDougall gesprochen wünsche ich allen:

„Mache dir einen Lebensplan und verfolge ihn konsequent; sei dabei unbeugsam in deinem Ziel, aber beweglich in den Mitteln.“

Ihr Reiner Donath

Orientierungslauf der Kinder- und Jugendfeuerwehren

Am 05.07.2014 war es wieder soweit und die Kinder- und Jugendfeuerwehren aus Werder und Zinndorf haben sich zum Orientierungslauf getroffen. Es nahmen insgesamt 29 Kinder und Jugendliche, und 30 Betreuer teil.

Um 09:30 Uhr war Treff am FGH Zinndorf wo die Betreuer und die Stationen eingewiesen wurden, um 09:45 Uhr ging es für die erste der fünf Gruppen auf die ca. 3,5 km langen Strecke nach Werder.



Auf der Strecke erwarteten die Kids sechs Stationen wo sie ihr Können unter Beweis stellen mussten. Es ging um Erasten, Zusammenfinden, Notruf, Erste Hilfe, Geschicklichkeit und Feuerwehrgerätschaften erkennen und auf den Fahrzeugen finden.

Im Landkreis MOL war es das zweite Mal das die Kinderflamme abgenommen wurde, und im Amt Märkische Schweiz zum ersten Mal.

Es haben 16 Kinder die Kinderflamme überreicht bekommen.

Noah Seefeldt, Jenniffer Missler, Lara Schrot, Lea Schönfeld, Lilli Rittmeyer, Michelle Ralph, Pia Lück sowie den Kindern von den Werderaner Schlauchstürmern ganz herzliche Glückwünsche zur bestandenen Prüfung. Der Tag ging beim Erfahrungsaustausch und bei einer Grillwurst zu Ende. Dank geht an die Organisatoren und die Kameraden die den Tag so erfolgreich gemacht haben.

Marko Schrot
stellv.OWF
FF-Zinndorf



Gottesdienstübersicht**Termine der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Buckow
(Märkische Schweiz) - Müncheberg****So 03.08. 10.00 Uhr**

Gottesdienst im Seminar, Neue Promenade 34, 15377 Buckow

Do 07.08. 19.00 Uhr

Bibelgespräch im Seminar, Neue Promenade 34, 15377 Buckow und im Gemeindehaus, Tempelberger Weg 9, 15374 Müncheberg (wegen der Straßensperrung parallel an beiden Orten)

So 10.08. 10.00 Uhr

Gottesdienst im Gemeindehaus, Tempelberger Weg 9, 15374 Müncheberg

Do 14.08. 19.00 Uhr

Bibelgespräch im Seminar, Neue Promenade 34, 15377 Buckow und im Gemeindehaus, Tempelberger Weg 9, 15374 Müncheberg

So 17.08. 10.00 Uhr

Gottesdienst im Seminar, Neue Promenade 34, 15377 Buckow

Do 21.08. 19.00 Uhr

Bibelgespräch im Seminar, Neue Promenade 34, 15377 Buckow und im Gemeindehaus, Tempelberger Weg 9, 15374 Müncheberg

Sa 23.08. 18.00 Uhr

Vernissage zur Ausstellung "Erinnerungsstoff"

So 24.08. 10.00 Uhr

Konzert-Gottesdienst und Sommerfest im Seminar, Neue Promenade 34, 15377 Buckow

Mo 25.08. 15.00 Uhr

Seniorentag im Seminar, Neue Promenade 34, 15377 Buckow

Do 28.08. 19.00 Uhr

Referat und Diskussion zum Thema "Asylbewerber sind auch Menschen" im Seminar, Neue Promenade 34, 15377 Buckow

So 31.08. 10.00 Uhr

Gottesdienst im Gemeindehaus, Tempelberger Weg 9, 15374 Müncheberg

Allgemeine Informationen:

Geburtstage im Monat August

Wir gratulieren herzlich**allen Geburtstagskindern ab dem 70. Lebensjahr****Buckow (Märkische Schweiz)**

Bonin, Norbert	zum 76.
Grau, Hildegard	zum 92.
Günzel, Ruth	zum 80.
Jarzombek, Käthe	zum 74.
Kaulmann, Ingrid	zum 73.
Kaulmann, Norbert	zum 73.
Knoth, Klemens	zum 72.
Krause, Helga	zum 86.
Lux, Inge	zum 76.
Maier, Heinz	zum 74.
Dr. Melchert, Volker	zum 72.
Müller, Margrit	zum 82.
Neumann, Ingeburg	zum 79.
Opitz, Ruth	zum 73.
Pawliczok, Reiner	zum 74.
Peters Hildegard	zum 93.
Prescher, Hedwig	zum 90.
Scheel, Mathilde	zum 76.
Schröter, Hildegard	zum 88.
Schäpe, Günter	zum 81.
Schülke, Werner	zum 91.
Spiewok, Luzie	zum 86.
Turner, Werner	zum 74.
Umbach, Renate	zum 78.
Weiselowski, Günter	zum 79.
Weißner, Luise	zum 78.

Garzau-Garzin, OT Garzau

Bensch, Alfred	zum 73.
Birkner, Winfried	zum 73.
Hinkel, Ingrid	zum 77.
Röder, Anneliese	zum 79.

Garzau-Garzin, OT Garzin

Vahldiek, Hedwig	zum 89.
------------------	---------

Oberbarnim, OT Bollersdorf

Belz, Klaus	zum 72.
Köller, Hans-Michael	zum 75.

Specka, Günter zum 76.

Oberbarnim, OT Ernstthof

Heuer, Johanna	zum 73.
Hoffmann, Inge	zum 79.
Lemke, Rita	zum 74.
Lemm, Christa	zum 84.
Morawin, Käthe	zum 89.

Oberbarnim, OT Grunow

Heiland, Elisabeth	zum 78.
Schmidt, Manfred	zum 70.
Schmolinske, Ursula	zum 81.
Seifert, Michael	zum 70.

Oberbarnim, OT Ihlow

Gelhar, Klaus	zum 84.
Schulz, Heinz	zum 77.
Wiese, Lucie	zum 86.

Oberbarnim, OT Klosterdorf

Blechert, Irene	zum 73.
Brauer, Horst	zum 71.

Oberbarnim, OT Pritzhagen

Dr. Bischoff, Herbert	zum 82.
Dr. Bischoff, Margarete	zum 84.
Hirte, Helga	zum 77.

Rehfelde

Beyer, Elfriede	zum 72.
Bormann, Konrad	zum 76.
Eggert, Lothar	zum 71.
Falk, Brigitte	zum 74.
Fellinger, Annemarie	zum 74.
Fiedler, Harry	zum 82.
Gehrke, Georg	zum 73.
Großpietsch, Herbert	zum 83.
Henze, Waltraud	zum 86.
Jenske, Eva	zum 72.

Katzur, Herwig	zum 72.
Krause, Gerhard	zum 77.
Kuck, Irmgard	zum 83.
Linnert, Ernst	zum 80.
Luka, Waltraud	zum 83.
Freibach, Erich	zum 72.
Ruhland, Ingrid	zum 70.
Schneider, Erika	zum 71.
Selicko, Wally	zum 77.
Vender, Irmgard	zum 88.
Völz, Wolfgang	zum 75.
Wellnitz, Heide	zum 73.
Wruck, Hannelore	zum 78.
Ziemens, Roswitha	zum 71.
Zorn, Charlotte	zum 84.

Rehfelde, OT Rehfelde-Dorf

Riedler, Gisela	zum 85.
-----------------	---------

Rehfelde, OT Werder

Bornstein, Christel	zum 77.
Stemmler, Gisela	zum 76.

Rehfelde, OT Zinndorf

Haupt, Manfred	zum 79.
Kaulmann, Luise	zum 87.
Unetshammer, Eckhard	zum 72.
Unetshammer, Ingeborg	zum 73.

Waldsiefersdorf

Augstein, Ursula	zum 70.
Goldstein, Heinz	zum 88.
Gottwald, Magdalena	zum 78.
Hilse, Hans	zum 71.
Jahn, Anneliese	zum 78.
Klenner, Georg	zum 74.
Nickel, Elfriede	zum 85.
Nickel, Helmut	zum 81.
Schnabel, Horst-Günter	zum 88.

August 2014

Veranstaltungen



Herausgeber: Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz • Redaktionsschluss: 11.07.2014

Detaillierte Programme, laufende und ständige Ausstellungen, Kurse und Workshops finden Sie unter www.maerkischeschweiz.eu – Änderungen vorbehalten!



Veranstaltungen

01.08.2014 bis 02.08.2014	Altfriedland, Festwiese am Klostersee	Altfriedländer Fischerfest	Mit Bootskorso auf dem Klostersee, "Klostersee in Flammen", Neptun und Gefolge, Showtanz-Darbietungen, Markt- und Fischerwettspiele, Konzert uvm., Tel. 01723203870
02.08.2014 ab 09:00 Uhr	Waldsiefersdorf, Volksbad	19. Vier-Seen-Triathlon	Das Schwimmen erfolgt im Schwimmbad, Radfahren und Laufen in Waldgebieten auf unbefestigten Wegen rund um Waldsiefersdorf, Anmeldung unter Tel. 0151 23817584
02.08.2014 09:30 Uhr	Waldsiefersdorf, Volksbad	6. Waldsiefersdorfer Familientriathlon	Startberechtigt sind pro Mannschaft 3 Mitglieder einer Familie, davon muss ein Teilnehmer noch dem Kindesalter entsprechen. Die Teildisziplin Radfahrer ist nur mit Fahrradhelm gestattet., Anmeldung unter Tel. 0151 23817584
02.08.2014 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märk. Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	"So singt's und klingt's in Wien"	Programm mit Horst Dittmann, Tel. 033433 550
02.08.2014 19:00 Uhr	Buckow, Ev. Kirche, Am Markt	Geistliche Abendmusik	Mit dem "Fahrradkantor" Martin Schulz, Orgel , Tel. 033433 427
02.08.2014 20:15 Uhr	Julianenhof, Fledermausmuseum, Julianenhof 15 B	Naturerlebnis Fledermaus für Kinder und Erwachsene	MitMachAktion - Ausflugszählung und mit dem BaTDetektor Fledermäuse entdecken, 3 € p. P., Tel. 033437 15256
03.08.2014 11:00 - 17:00 Uhr	Ihlow, Ihlower Ring 1	Kunsthalle Hagedorn	Werke von Udo Hagedorn und Gastkünstlern, Tel. 033437 27925
03.08.2014 14:30 Uhr	Buckow, Strandpromenade am Schermützelsee , Wriezener Straße	Auftritt der Buckower Kanoniere	Aufmarsch der Buckower Kanoniere mit anschließendem Böllern - mit einem originalen Geschütz aus dem ehm. Besitz des Grafen von Flemming aus dem 17. Jahrhundert, Tel. 033433 56589
03.08.2014 16:00 Uhr	Buckow, Schlosspark	Klassik im Grünen - Magdeburger Streichquartett	Susanne Hofmann, Johanna Bastian, Auste Ovsikaite und Philipp Weihrauch spielen Werke von J. Haydn, Tel. 033433 65982
05.08.2014 14:00 Uhr	Rehfelde, Bürgersaal, Elsholzstr.4	Rehfelde Aktuell	Informationen und Gespräche im Rehfelder Seniorentreff, Tel. 033435 76416
06.08.2014 10:00 Uhr	Rehfelde, Bahnhof Herrensee	"Auf der Spur der Steine"	Die Heimatfreunde laden ein zu einer Radtour "Auf der Spur der Steine". Die Strecke führt nach Grunow über Klosterdorf und zurück. Sie ist ca. 35 km lang und für Familien geeignet. Die Tour wird von Wanderleiter Helmut Georgi geführt., Tel. 033435 76607

09.08.2014 10:00 & 11:30 Uhr	Garzau, Am Gutshof 3	Führung durch die Bioland- Imkerei Lahres	mit Honigverkostung und -verkauf, 5€ p. E., 2€ p. K., Tel. 0163 7735639
09.08.2014 16:00 Uhr	Altfriedland, Refektorium Kloster	Musik im Kloster Altfriedland – Auftaktkonzert	Das Ensemble 1800Berlin spielt Werke von J. Haydn, W.A. Mozart und L. v. Beethoven , Tel. 033476 60477
09.08.2014 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märkische Schweiz, Lindenstr.68-70	"Mit Banjo und Gitarre nach Amerika"	Programm mit Wolfram Wischott, Tel. 033433 550
12.08.2014 14:00 -16:00 Uhr	Rehfelde, Heimatstube, Ernst-Thälmann-Str. 46	Rehfelder Heimatstube	Ausstellung zur Geschichte Rehfeldes und der Sonderschau "Auf den Spuren der Zisterzienser in unserer Region", Tel. 033435 76607
13.08.2014 14:30 Uhr	Werder, Gemeinderaum, Alt Werder 20	Treff ab 60	Senioren im Gespräch, Tel. 033435 248
15.08.2014 20:00 Uhr	Buckow, Schweizer Haus, Lindenstr.33	RangerTour - „Fledermäuse – Jäger der Nacht“	(Bus-) Exkursion mit Bat-Detektoren werden die fliegenden Säuger aufgespürt und der nächtliche Flug der Großen Bartfledermäuse aus ihren Sommer- quartieren beobachtet, Hinweis: Anmeldung erforderlich, Teilnehmerzahl: max. 14 Personen, Tel. 033433 6063
15.08.2014 21:30 Uhr	Pritzhagen, Haus Tornow am See, Am Tornowsee 1d	Wasserkino am Tornowsee - "Musik im Film"	Wenn die Sonne untergeht, wird der Große Tornowsee auch im Rahmen der 12. Tornower Festtage zum Kinosaal., Tel. 033433 57314
16.08.2014 ca. 10:30 Uhr	Buckow, Strandbad, Wriezener Straße	Start der Segelregatten auf dem Schermützelsee	Regatta zum Buckower Fischerfest, Anzahl der Durchgänge und Runden richtet sich nach den Windverhältnissen, Tel. 033433 318
16.08.2014 16:00 Uhr	Altfriedland, Refektorium Kloster	Musik im Kloster Altfriedland	Das Ensemble „Nexus Baroque“ spielt Werke von A. Vivaldi, M. Uccellini, Th. Morley u.a., Tel. 033476 60477
16.08.2014 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märkische Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	"Mein Cello und ich"	Mit Hans-Joachim Scheitzbach, Tel. 033433 550
16.08.2014 19:00 Uhr	Buckow, Ev. Kirche, Am Markt	Geistliche Abendmusik	Mit Kantor Lutz Müller und dem Frauenchor, Tel. 033433 427
16.08.2014 19:00 Uhr	Waldsiefersdorf, Kindermannstr.52	Turmvilla-Garten-Konzert mit Sonny Thet	In einem außergewöhnlichem Konzert erklingt Musik aus Kambodscha, Platzreservierung erwünscht, Tel. 033433 151409 Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im WaldKAuTZ , Wilhelm-Pieck-Str. 23 statt.
15.08.2014 bis 17.08.2014	Pritzhagen, Haus Tornow am See, Am Tornowsee 1d	12. Tornower Festtage	Mit Badewannenregatta, High-Heels-Wettlauf, Iron- Man-Wettbewerb, Konzert uvm., Tel. 033433 57314
16.08.2014 bis 17.08.2014	Buckow, Wriezener Str., Strand	Angler und Fischerfest	Buntes Programm rund um den Fisch, mit Schaukochen, Angelwettbewerben, Besuch von Neptun uvm. ,Tel. 0172 8475268
17.08.2014 12:30 Uhr	Buckow, Brecht-Weigel- Haus, Bertolt-Brecht- Straße 30	„Der Brecht-Spaziergang“ - Brecht schrieb, wir wandern...	Eine unterhaltsame Führung zu den Begegnungsstätten von Brecht und seinen Freunden. Spaziergang und Menü: 25€ , Anmeldung erwünscht, Tel. 033433 467
17.08.2014 16:00 Uhr	Buckow, Schlosspark	Klassik im Grünen - "Castle Brass Blechbläserquintett Posen"	Damian Kurek, Leszek Kubiak, MikoLaj Olech, Zbigniew Starosta und Zbigniew Wilk spielen Werke von G. Rossini, G. Bizet, G. Gershwin u.a., Tel. 033433 65982

21.08.2014 17:00 Uhr	Liebenhof, Gärtnerei, Liebenhof 11	Grüne Tour: Artenvielfalt und Landwirtschaft	Biologischer Gartenbau in der Gärtnerei Liebenhof, S. Koblenz und anschließend Besichtigung des Landwirtschaftsbetriebs Bergschäferei und der BioKelterei mit M. Hartmann und G. Leopold, Tel. 033433 15853
22.08.2014 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märk. Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	"Laubenpieperball bei Konopkes"	Programm mit Donato Plögert, Tel. 033433 550
23.08.2014 ab 13:00 Uhr	Buckow, Brecht-Weigel- Haus, Bertolt-Brecht- Straße 30	BRECHTgartenFEST mit KUNSTgenuss	Künstlerinnen und Künstler präsentieren ihre Werke. Filme, Musik, Gartencafé und vieles mehr, Tel. 033433 467
23.08.2014 19:00 Uhr	Ihlow, Zachariashof, Reichenberger Str. 9	"Feel the Spirit volume 4 "	Whisky-Abend und Kulinarisches im abendlichen Garten, Anmeldung erwünscht, gesonderter Eintritt, Tel. 033437 27900
24.08.2014 15:00 Uhr	Waldsiedersdorf, Schutzhütte	15. Konzert an der Schutzhütte	Konzert mit Hans-Joachim Scheitzbach, Tel. 033433 157782
29.08.2014 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märkische Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	"Musikalische Märchenreise"	Programm mit Johanna Arndt, Tel. 033433 550 oder 55632
29.08.2014 19:30 Uhr	Reichenberg, Kirche	Orgelmeditation	Mit Kantorin Sieglinde Schlenker, Strausberg
30.08.2014 14:00 Uhr	Hasenholz, Kirche	Hasenholzer Bauernmarkt	Regionale Produkte, Kaffee & Kuchen, Damwild, musikalische Unterhaltung uvm., Tel. 033433 151154
30.08.2014 17:00 Uhr	Buckow, Brecht-Weigel- Haus, Bertolt-Brecht- Straße 30	Autorenlesung gemeinsam mit dem Lübecker Autorenkreis und seine Freunde	u.a. mit Klaus Rainer Goll, Jürgen Haese und Jürgen Schwalm (Lübeck) sowie den brandenburgischen AutorInnen Till Sailer, Jana Weinert und Carmen Winter. , Gastautorin: die 103-jährige Autorin Elfriede Brüning (Berlin). , Tel. 033433 467
30.08.2014 19:00 Uhr	Julianenhof, Fledermausmuseum, Julianenhof 15 B	Europäische Fledermausnacht	Kindgerechte Erläuterungen zu den Fledermäusen und deren Orientierung mit spielerischen Elementen und anschließender Bat-Detektor-Demonstration zum nächtlichen Ausflug der Großen Bartfledermäuse und Co. aus ihrem Sommerquartier des Fledermaus-museums , 3€ p. P. ,Tel. 033437 15256
29.08.2014 bis 31.08.2014	Klosterdorf, Anger	18. Klosterdorfer Teichfest	Traditionsfest der Gemeinde Klosterdorf mit dem Teichprinzenpaar, „Teich in Flammen“, buntem Marktreiben, Klosterdorfer Klosterbrüdern u.v.m., Tel. 03341 23519
31.08.2014 15:00 Uhr	Garzau, Pyramide	Feldstein und Musik -"Pyramiden in Brandenburg"	Vortrag mit Prof. Dr. J. Reimann, 2 € p. P., Tel. 033433 65982
31.08.2014 16:00 Uhr	Buckow, Schlosspark	Abschlusskonzert Klassik im Grünen - Diana-Sextett Berlin	Tassilo Kaiser, Hilke Andresen, Bernhard Bätzing, Ernst Herzog, Regine Zimmermann und Matthias Hendel spielen Werke von W.A. Mozart und Antonín Dvořák, Tel. 033433 65982
31.08.2014 17:00 Uhr	Garzau, Pyramide	Feldstein und Musik - "Sommertour durch Europa"	Konzert an der Pyramide mit dem Duo "The Mellow Tones", Tel. 033433 65982

Vorträge

05.08.2014 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märk. Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	Die Inseln des ewigen Frühlings mit der Urlaubsinsel Teneriffa	Vortrag der URANIA MOL mit A. Michl, Tel. 033433 550
--------------------------------	---	---	--

12.08.2014 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märk. Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	Ecuador - Region an der Strasse der Vulkane	Vortrag der URANIA MOL mit P. Kannler, Tel. 033433 550
19.08.2014 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märk. Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	Nepal - Land auf dem Dach der Welt	Vortrag der URANIA MOL mit H. Neumann, Tel. 033433 550
26.08.2014 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märk. Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	Landschaften und Pflanzenwelt der Pyrenäen	Vortrag der URANIA MOL mit Dr. Zimmermann, Tel. 033433 550

Kurse/ Workshops

01.08. bis 31.08.2014	Bollersdorf, Hauptstr. 21	Reiki zum Kennenlernen und Ausbildung in allen Reikigraden	Ionenfußbad, Energetische Wirbelsäulenbalance mit Reikimeisterin Ursula Wohlgemuth, Tel. 033433 57026
04.08.bis 08.08., 16.08.bis 20.08.2014	Rehfelde, Hasenweg 13	Sommerpalette - Kurs mit Elvira Mewes	Entdecken Sie die Magie der Farben, festigen Sie vorhandene künstlerische Fähigkeiten oder probieren Sie neue Techniken aus. Sie können auf Anfrage auch tageweise teilnehmen., Tel. 030 5441138
04.08. bis 09.08.2014	Reichenow, Gutshof	Holzbildhauerei - Sommerwoche - Workshop mit Silke Katharina Hahn	Nach einer Einführung in den Umgang mit dem Schnitzwerkzeug werden Sie bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer eigenen Idee, technisch und künstlerisch, ganz gleich ob freie Form oder Figur unterstützt, .Max. Kursgröße: 10 TeilnehmerInnen, 425,-/460,- € inklusive täglich 5 St. Unterricht und Halbpension, Tel. 0151 15735526
06.08.,13.08., 20.08.2014 19:00 - 20:30 Uhr	Werder, Yogahaus, Strausberger Weg 13	Kundalini-Meditation (Tanzmeditation) mit Sonja Fröhlich	Aktive Meditation, die körperliche und emotionale Spannungen abbaut. Bitte mitbringen: Handtuch, bequeme leichte Kleidung, warme Socken, Sweatjacke, 10€ p. P., Tel. 03341 4498894
10.08.2014 16:00 Uhr	Buckow, Drei Eichen Königstr. 62	Klangmeditation	Die Klänge der Musik nutzen, um in die Meditation zu kommen mit Marijus Jünemann, Tel. 033433 539004
16.08.2014 bis 20.08.2014	Rehfelde, Hasenweg 13	Sommerpalette - Kurs mit Elvira Mewes	Entdecken Sie die Magie der Farben, festigen Sie vorhandene künstlerische Fähigkeiten oder probieren Sie neue Techniken aus. Sie können auf Anfrage auch tageweise teilnehmen., Tel. 030 5441138
16.08.2014 15:00 -18:00 Uhr	Waldsieversdorf, WaldKAuTZ, Wilhelm- Pieck-Str. 23	Yoga-Workshop: TriYoga	Kurs mit Juliane Haase, Tel. 0151 58974513
19.08.2014 18:00 -20:00 Uhr	Rehfelde, Schillerstr.22	Kreativstudio Sigrid Münter	Schmuckgestaltung, Filzen und Gestalten von Collagen im Atelier, Telefonische Anmeldung erwünscht, Tel. 033435 75608
20.08.- 24.08.2014 , 27.08. – 31.08.2014 Jeweils 09:30 Uhr	Waldsieversdorf, Eberswalder Chaussee 3, Einfahrt zur Oberförsterei	Fährtenlesen - unseren Waldtieren auf der Spur	Es ist gar nicht so schwer, Fußabdrücke von Tieren zu verstehen - oder andre Zeichen zu erkennen, die sie hinterlassen. Bitte mitbringen: kl. Schreibzeug, Verpflegung, unempfindliche Kleidung, Dauer jeweils ca. 5 Std., 9 € p. P., erm. 6 €, Anmeldung erforderlich. Der Kurs findet ab 5 Teilnehmern statt. (Versch. Varianten dieses Kurse sind nach Absprache möglich).Nina Kettler, Tel. 033433 151212, 0176 63792340
28.08.2014 08:30 -10:00 Uhr	Buckow, Strandhotel, Wriezener Str. 17/18	Morgenyoga	Mit Kerstin Y. Lange, Kosten je 90 Minuten: 14€, Tel. 033433 57952

30.08.2014 13:00 Uhr	Ihlow, Brotmanufaktur, Siedlung 3	"Vom Korn zum Brot" - Brotbacken wie in alten Zeiten	Erleben Sie, wie in vergangenen Jahrhunderten Brot gebacken wurde, stellen Sie ihr eigenes Brot her - vom Getreidemahlen übers Teig kneten und den Lehmbackofen anheizen. Anmeldung erwünscht, Mit Torsten Langbecker, 18 € p. P., Tel. 033437 15239
--------------------------------	--------------------------------------	---	--

Laufende Ausstellungen/ Veranstaltungen

Seit 19.07.2014 bis 03.09.2014 17:00 Uhr	Buckow, Galerie "Zum Alten Warmbad", Sebastian-Kneipp-Weg 1	„Farbtanz auf Mal- und Fotopapier“ - Vernissage	Bilder und Fotos von Marlies Grytz – „LIS“, Tel. 033433 65982
Seit 20.06 2014 bis 17.08.2014	Galerie KÖzwölf, Königstr.12	"SündeTugendStein"	Jörg Hannemann Fotografie / Erik Mai Skulptur , die Ausstellung ist in den Sommermonaten am Wochenende von 12.00 - 18.00 Uhr zu besichtigen.
Jeden Sonntag um 10:00 Uhr	Buckow, Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz, Sebastian- Kneipp-Weg 1	Stadtgeschichtlicher Rundgang durch Buckow	Immer sonntags, können Sie Buckow mit einem Gästeführer entdecken, 2,50 € p. P., Kurkarteninhaber kostenfrei, Tel 033433 65982
Jedes Wochenende	Buckow, Heimatstube, Hauptstraße 22	Buckower Heimatstube	Wechselnde Sonderausstellungen zum Kneippkurort Buckow, Jeden Samstag und Sonntag bis Anfang Oktober von 14 - 17 Uhr geöffnet, Tel. 033433 260
Bis zum 05.10.2014	Waldsieversdorf, John Heartfield Haus, Schwarzer Weg 12	John Heartfield-Haus	Das Sommerdomizil des Begründers der modernen Fotomontage John Heartfield ist jeden Freitag, Samstag und Sonntag von 13 – 18 Uhr geöffnet, Tel. 033433 157782
Ganzjährig täglich	Buckow, Naturparkverwaltung Schweizer Haus, Lindenstraße 33	Natur und Landschaft Märkische Schweiz	Auf knapp 200 m² Ausstellungsfläche erhalten Sie Einblicke in Natur und Landschaft der Märkischen Schweiz, u.a. mit Eiszeit-Simulation und Sound-Modell. Tel. 033433 15841
Ganzjährig Mi - So	Buckow, Brecht Weigel Haus, Bertolt-Brecht- Straße 30	Sommerhaus von Bertolt Brecht und Helene Weigel - Dauerausstellung	„Surabaya Johnny“ ein Originalgrafisches Buch im Handsiebdruck zu sehen bis Anfang Oktober, Original – Wohnhalle - Ausstellungen zu Leben und Werke der Künstler Brecht und Weigel, Tel. 033433 467
Ganzjährig Täglich 10: 00 -18:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märk. Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	750 Jahre Buckow	Ein Gang durch die Geschichte des anerkannten Kneipp-Kurortes. Tel. 033433 550
Ganzjährig, Mittwoch – Montag geöffnet, dienstags geschlossen	Waldsieversdorf, WaldKAuTZ, Wilhelm-Pieck-Str. 23	Einblick in 100 Jahre Schulalltag John Heartfield - Berühmte Plakate und Collagen gegen Krieg und Nationalsozialismus Von der Villenkolonie zum anerkannten Erholungsort	Ein historischer Klassenraum, zahlreiche Exponate von der Fibel bis zum Rechenstab und viele Dokumente erinnern an 100 Jahre Schulgeschichte in Waldsieversdorf. Eine Dauerausstellung in Zusammenarbeit mit der Stiftung Archiv der Akademie der Künste Berlin. Ausstellung zur Geschichte von Waldsieversdorf mit Dokumenten, Modellen historischer Bauten uvm. Tel. 033433 157782

FLIESENLEGER
Tobias Schrell

TROCKENBAU | TROCKENPUTZ | WANDVERKLEIDUNG



Berliner Strasse 55
15377 Buckow
Tel.: (033433) 5 67 13
Fax: (033433) 5 70 91
Funk: 0175/3 66 64 15
tobias.schrell@t-online.de

FLIESEN
PLATTEN
MOSAİK
NATURSTEIN

OTT KOHLEN-BAUSTOFFE-TRANSPORTE e.K.

15366 Neuenhagen bei Berlin · Am Friedhof 11

Telefon: (03342) 8 04 78
Fax: (03342) 20 62 50
E-Mail: ott-neuenhagen@t-online.de
Internet: www.ott-baustoffe.de



tastomat gmbh

landhausstraße
gewerbepark 5
15345 petershagen/eggendorf

fon 0 33 41. 41 66 0 · fax 0 33 41. 41 66 46
e-mail info@tastomat.de · web www.tastomat.de



Bauplanungsbüro
Dipl.- Ing. Gerhard Schulz

Bauplanung · Denkmalpflege · Bauüberwachung

Eberwalder Str. 84A
15374 Müncheberg

Tel. 03 34 32 / 7 12 93
Fax: 03 34 32 / 7 38 01
Funk 0171 / 340 66 32

- Verformungsgerechte Bestandsaufnahmen
- Baudenkmalpflege
- Sanierungsplanung
- Behindertengerechtes Bauen
- Bauten der Landwirtschaft
- Bauten der Wissenschaft u. Forschung
- Kommunale Einrichtungen
- Kostenberechnungen, Haushaltsunterlagen
- Holzschutztechnische Untersuchungen

E-Mail: bauplanung-muencheberg@gmx.de

Bestattungshaus

Rico Streul 24h

Hausbesuche · Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge · Erd-, Feuer-, See-
und Friedwaldbestattungen
Überführungen · Haushaltsauflösungen



*Wir sind jederzeit für Sie erreichbar -
in Buckow (Märkische Schweiz)
unter 033433 / 576500 ·
Königstraße 12*

*Beantragung der Hinterbliebenenrente
durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung
von Blumenschmuck.*

Impressum

Amtsblatt für das Amt Märkische Schweiz

Herausgeber: Amt Märkische Schweiz, Der Amtsdirektor, Hauptstr. 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz), Tel. (03 34 33) 65 90, Fax: (03 34 33) 6 59 20

Satz, Druck und Vertrieb: TASTOMAT GmbH, Landhausstr., Gewerbepark 5, 15345 Eggendorf, Tel.: (0 33 41) 41 66 10, Fax: (0 33 41) 41 66 46, e-mail: info@tastomat.de

Auflagenhöhe: 5.200 Stück

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Märkische Schweiz verteilt. Zusätzlich kann das

Amtsblatt über das Amt Märkische Schweiz, Hauptstr. 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz) oder über www.amt-maerkische-schweiz.de bezogen werden.

Der Bezugspreis für den Postversand beträgt jährlich 17,40 EUR (pro Ausgabe 1,45 € Versandkosten) – gegen Vorkasse.

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers (Geschäftsanzeigen und sonstige Gestaltungselemente). Für eingesandte Manuskripte, Bilder und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Die Amtsverwaltung des Amtes Märkische Schweiz übernimmt für die Beiträge im allgemeinen Informationsteil keine Gewähr.

Standardinformationen

Amtsverwaltung

Anschrift der Amtsverwaltung:

Amt Märkische Schweiz, Hauptstr. 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
 Tel.: 033433 6590, Fax: 033433 65920
 e-mail: amtsverwaltung@amt-maerkische-schweiz.de
 im Internet: www.amt-maerkische-schweiz.de

Außenstelle Rehfelde:

Elsholzstr. 4, 15345 Rehfelde · Tel.: 033433 6590, Fax: 033435 73720

Sprechzeiten des Amtes Märkische Schweiz in Buckow (Märkische Schweiz) und in der Außenstelle Rehfelde:

Dienstag 9:00 - 12:00, 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten des Standesamtes:

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 und nach Vereinbarung (Telefon: 033433/659-36)

Anschrift und Öffnungszeiten des Kultur- und Tourismusamtes:

Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz
 S.-Kneipp-Weg 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
 Tel.: 033433 65982 oder 65983; Fax: 033433 65989
 e-mail: touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de
 Mo.-Fr. 9:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
 November – März Sa. und So. 10:00 – 14:00 Uhr
 April – Oktober Sa. und So. 10:00 – 12:30 Uhr, 13:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeiten der Revierpolizei:

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
 in Rehfelde, Elsholzstr. 4, Tel.: 033435 75449
 jeden 1. Montag im Monat 14:00 Uhr – 15:00 Uhr
 Rathaus Buckow (Märkische Schweiz), Hauptstr.1
 Polizeihauptmeisterin Dana Bzik, Polizeihauptmeister Peter Schneider

Sprechzeiten der Schiedsstelle:

Schiedsfrau Johanna Wirth (Telefon 033433 – 56014)
 jeden 1. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.30 nach telefonischer Voranmeldung im Ratssaal des Rathauses von Buckow, Hauptstraße 1.

Bereitschaftsdienst des Wasserverbandes Strausberg-Erkner:

Tel.: 0 3341 343111

Bereitschaftsdienst des Wasserverbandes Märkische Schweiz:

Tel.: 033433 66966

Sprechzeiten der Diakoniestation Seelow:

Mo., Mi. und Fr. 8:00 - 16:00 Uhr
 Di. und Do. 8:00 - 18:00 Uhr
 in 15306 Seelow, Feldstraße 3, Tel.: 03346 896913

Sprechzeiten des allgemeinen sozialen Dienstes in Strausberg:

Dienstag 10 bis 17 Uhr
 Donnerstag 9 bis 16 Uhr
 Tel.: 03341 311784

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister, Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher in den Gemeinden

Buckow (Märkische Schweiz)

Bürgermeister Herr Thiemo Seelig
 Sprechzeit Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
 Tel.: 033433 65990

Oberbarnim und OT Klosterdorf

Bürgermeister und Ortsvorsteher Herr Arndt
 Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag 17:00 – 18:00 Uhr
 im Gemeindezentrum, Straße des Friedens 34

Oberbarnim, OT Bollersdorf

Ortsvorsteher Herr Malzahn
 Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag 16:00 – 17:00 Uhr
 Tel.: 033433 833

Oberbarnim, OT Grunow/Ernstthof

Ortsvorsteher Herr Hanne
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 0177 3121832

Oberbarnim, OT Ihlow

Ortsvorsteher Herr Steinkamp
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033437 27900

Garzau-Garzin

Bürgermeisterin Frau Hinkel
 Sprechzeiten nach Vereinbarung
 Tel.: 033435 75110

Garzau-Garzin, OT Garzau

Ortsvorsteherin Frau Schuster
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 75577

Garzau-Garzin, OT Garzin

Ortsvorsteher Herr Hauptmann
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 159293

Rehfelde

Bürgermeister Herr Donath
 Sprechzeit Dienstag von 16:00 – 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Tel. 0176 56442685
 E-Mail: buergemeister.rehfelde@amt-maerkische-schweiz.de
www.gemeinde-rehfelde.de

Rehfelde, OT Werder

Ortsvorsteher Herr Dr. Küchler
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 77858 oder 0170 8023448

Rehfelde, OT Zinndorf

Ortsvorsteher Herr Krüger
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 75419

Waldsiefersdorf

Bürgermeister Herr Ehm
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033433 157781
 Fax: 033433 157785